

Das Aktiv-Jubiläumsfest

Zum 40-jährigen Bestehen in „Wort & Bild“ – Seite 22-26



Investieren Sie in attraktive Susi-Sorglos-Anlegerwohnungen in Feldkirchen bei Graz! Wir bieten Ihnen eine hervorragende Gelegenheit, in eine hochwertige und renditestarke Immobilie in Graz-Nähe zu investieren.

Der sensationelle Preis, die hochwertige Ausstattung und die durchdachte Raumaufteilung machen diese Wohnungen zu einem attraktiven Investment. Zusätzlich bietet die Anlage weitere Annehmlichkeiten wie einen gemeinsamen Gartenbereich und einen Parkplatz.

Es ist uns gelungen, für das Wohnungspaket einen sensationellen Preis zu verhandeln! Für diesen Preis können Sie heute nicht einmal mehr eine Wohnung sanieren! Eine perfekte Investition in Verbindung mit dem Susi-Sorglos-Paket – Blitz-Infos unter 0676/33 42 222.

„Susi-Sorglos Plus“: Anlegerwohnungen – hochwertig und renditestark

Kanzlei Harald Altenbacher
8510 Stainz, Am Dechantriegel 6
0676/33 42 222 • www.kanzlei.st

EINLAGERUNGS- UND -15% AKTION!

**Hartholzbriketts
im Karton** statt € 449,-/to
jetzt nur € 389,-/to*



*Preis bei
Abnahme
von mind.
1 Palette.

**-15% auf alle lagernden
Holzschutz- und
Holzbindemittel!**



Aktion gültig bis zum 30.10.2023 bzw. solange der Vorrat reicht!



**LIECHTENSTEIN
HOLZ
treff**

Besuchen Sie auch
unseren Online-Shop:
www.holztreff.at/shop

Liechtensteinstraße 15
8530 Deutschlandsberg
www.holztreff.at



MOSER
Eier - Kürbiskernöl

Hörsdorf 133
8552 Eibiswald
03466 42549

Öffnungszeiten mit
Bedienung: MO, DI,
DO & FR: 10–18 Uhr

**JUNG-LEGEHENNEN,
Hühner-Trockenmist
zu verkaufen!**

Vorbestellung:
0664/43 36 220

Ab-Hof-Verkauf:

- Steir. Kürbiskernöl (auch BIO)
- Frisch-Eier (auch BIO)
- Steir. Kürbiskerne (auch BIO)
- Legehennenfutter mit Kräuterzusatz gegen Vogelmilben + Parasiten

NEU: Selbstabholung von Kernöl, Eiern und Futter alle Tage möglich!

farm & forst

- Landtechnik
- Forsttechnik
- Gartengeräte

STEYR Fachwerkstatt



8530 Deutschlandsberg
www.farmundforst.at

• Forsttechnik • Brennholztechnik



Igländ Forstanhänger - mit
LENKACHSE - unschlagbar



Igländ Seilwinden
5 - 2x9 to - Funk



Trommelsägen mit
Förderb., Spalter uvm.

Das Aktiv-Jubiläumsfest

Zum 40-jährigen Bestehen in „Wort & Bild“ – Seite 22-26



Investieren Sie in attraktive Susi-Sorglos-Anlegerwohnungen in Feldkirchen bei Graz! Wir bieten Ihnen eine hervorragende Gelegenheit, in eine hochwertige und renditestarke Immobilie in Graz-Nähe zu investieren.

Der sensationelle Preis, die hochwertige Ausstattung und die durchdachte Raumaufteilung machen diese Wohnungen zu einem attraktiven Investment. Zusätzlich bietet die Anlage weitere Annehmlichkeiten wie einen gemeinsamen Gartenbereich und einen Parkplatz.

Es ist uns gelungen, für das Wohnungspaket einen sensationellen Preis zu verhandeln! Für diesen Preis können Sie heute nicht einmal mehr eine Wohnung sanieren! Eine perfekte Investition in Verbindung mit dem Susi-Sorglos-Paket – Blitz-Infos unter 0676/33 42 222.

„Susi-Sorglos Plus“: Anlegerwohnungen – hochwertig und renditestark

Kanzlei Harald Altenbacher
8510 Stainz, Am Dechantriegel 6
0676/33 42 222 • www.kanzlei.st

EINLAGERUNGS- UND -15% AKTION!

**Hartholzbriketts
im Karton** statt € 449,-/to
jetzt nur € 389,-/to*



*Preis bei
Abnahme
von mind.
1 Palette.

**-15% auf alle lagernden
Holzschutz- und
Holzbindemittel!**



Aktion gültig bis zum 30.10.2023 bzw. solange der Vorrat reicht!



**LIECHTENSTEIN
HOLZ
treff**

Besuchen Sie auch
unsere Online-Shop:
www.holztreff.at/shop

Liechtensteinstraße 15
8530 Deutschlandsberg
www.holztreff.at



MOSER
Eier - Kürbiskernöl

Hörsdorf 133
8552 Eibiswald
03466 42549

Öffnungszeiten mit
Bedienung: MO, DI,
DO & FR: 10–18 Uhr

**JUNG-LEGEHENNEN,
Hühner-Trockenmist
zu verkaufen!**

Vorbestellung:
0664/43 36 220

Ab-Hof-Verkauf:

- Steir. Kürbiskernöl (auch BIO)
- Frisch-Eier (auch BIO)
- Steir. Kürbiskerne (auch BIO)
- Legehennenfutter mit Kräuterzusatz
gegen Vogelmilben + Parasiten

NEU: Selbstabholung von Kernöl, Eiern und Futter alle Tage möglich!

farm & forst

• Landtechnik
• Forsttechnik
• Gartengeräte
STEYR Fachwerkstatt



8530 Deutschlandsberg
www.farmundforst.at

• Forsttechnik • Brennholztechnik



Igländ Forstanhänger - mit
LENKACHSE - unschlagbar



Igländ Seilwinden
5 - 2x9 to - Funk

**Lager-
Aktion!**



Trommelsägen mit
Förderb., Spalter uvm.

CR Hans
Peter Jauk

Erinnern Sie sich noch daran, dass man früher von einer Leistungsgesellschaft in Österreich und in Mitteleuropa gesprochen hat? Spätestens mit dem Aufkommen des Begriffs „Work-Life-Balance“ wurde dies relativiert und dient nachkommenden Generationen als Argument, im Beruf 30- oder gar 25-Stunden-Wochen einzufristen.

Aber es wird wieder eifrig daran weiter gezimmert, diesen Trend noch zu verstärken.

Ist Leistung noch gefragt?

Man meint den Schülern bis zum 14. Lebensjahr (!) keine Ziffernnoten als Bewertung ihrer Leistung zumuten zu können. „Schüler brauchen und wollen eine ehrliche Rückmeldung, um zu wissen, wie ihre schulische Arbeit aussieht und wo sie stehen“, stellt der anerkannte Bildungsexperte und Unternehmensberater Andreas Salcher dazu klar. Wo bleibt das Leistungsprinzip?

Große Diskussionen gibt es dazu auch im Bereich des Fußballs, wo ähnliche Tendenzen Platz greifen. In Österreich werden ab kommenden Sommer für die Jugendlichen bis 12 Jahre keine Tabellen mehr geführt. Keine Empfehlung, sondern eine Vorgabe des ÖFB. „Das wäre in zweierlei Hinsicht ein falsches Signal. Einerseits an die Fähigen, dass Leistung nichts zählt. Andererseits an die weniger Talentierte, dass es in Ordnung ist, keine Leistung bringen zu müssen“, findet Ex-Teamspieler Marc Janko klare Worte dazu. „Je früher man lernt, für seine Ziele arbeiten zu müssen, umso eher ist man für das Leben gerüstet. Man sagt ja nicht umsonst, dass der Sport eine Turbo-Lebensschule ist.“ – Die Vernunft ist also noch nicht völlig ausgestorben! •

Ihre Meinung an:
hpj@aktiv-zeitung.at

SPÖ präsentiert Entlastungen

Die Wohnkosten sind bekanntermaßen enorm gestiegen, sowohl Eigentum als auch Mieten. „Die Bundesregierung schaut zu und sagt, sie führt einen Mietpreiskegel ein. Stattdessen sollen mit dieser Show-Maßnahme die Mieten künftig jedes Jahr um die Inflationsrate erhöht werden“, sagt die SPÖ Steiermark.

Im Rahmen eines Pressegesprächs mitten zwischen Wohnblöcken im Leibnitzer Zentralraum stellten die Vertreter der Steirischen Sozialdemokratie die Maßnahmen der Landesregierung vor, welche Entlastung versprechen.



Das SP-Quartett präsentierte Milderungsansätze, um die Belastungen der Mieter zu reduzieren, Wohnen auch für einkommensschwache Haushalte leistbar zu halten: Klubobmann Hannes Schwarz, Bgm. Peter Stradner (Wagna), LABg. Bernadette Kerschler und LABg. Bgm. Andreas Thürschweller (Eibiswald).

Hatte man manchmal in den letzten Jahren den Eindruck, das „schnelle Internet“ kommt nur schleppend in die Gänge, so ist nunmehr in zahlreichen Gemeinden viel Dynamik spürbar.

Wesentlich dazu beigetragen hat der gebürtige Eibiswalder Peter Novak, der als Area-Manager Steiermark die Voraussetzungen zur raschen Glasfaser-Umsetzung in einer großen Zahl an Gemeinden geschaffen hat. Ab sofort ist Novak Leiter der Speed Connect-Baukoordination und wird dort seine langjährige Expertise einbringen, um die rasche Umsetzung der zahlreichen Baulose zu gewährleisten.

Andreas Fleischmann wird ab sofort die Position des Area-

Peter Novak
(unten) leitet
ab sofort die
Baukoordination



und Andreas
Fleischmann
rückt zum Area-
Manager auf.

Speed Connect Steiermark personell neu aufgestellt

Managers Steiermark übernehmen. „Herr Fleischmann bringt bereits umfangreiche Erfahrungen in unser Unternehmen mit und wir sind überzeugt, dass er die Verantwortung mit Engagement und Professionalität übernehmen wird“, kommentierte CCO Christopher Schätz die Personalrochade.

Und weiter: „Wir sind überzeugt, dass diese Veränderungen zu einer weiteren Stärkung der Effizienz und zu positiven Entwicklungen in der Zusammenarbeit mit den Gemeinden und Endkunden in der Region beitragen werden!“

Kostenlos für Gemeinden und direkt ins Haus

Speed Connect Austria versorgt Gemeinden flächendeckend mit „Fibre to the Home“-Infrastruktur. „Das bedeutet, dass wir unser Netz ganzheitlich ausbauen und die Glasfaserleitungen auf Wunsch nicht nur bis an die Grundstücksgrenze, sondern direkt bis ins Haus verlegen. Die Kunden können sich dadurch sofort oder auch erst später für die Nutzung entscheiden.

Unser Geschäftsmodell: flächendeckend freie Anbieterwahl, keine Mindestquoten und für Gemeinden kostenlos“, erläuterten Novak und Fleischmann das Speed Connect-Erfolgsmodell. •



„Net gnua, dass die Schüla noch 9 Wochn Ferien wida in'd Schul miass'n – Benotungen drohen a no!“

für Wohnungsmieten

Eingangs kritisierte man die Bundesregierung folgendermaßen:

Der vorgeschlagene Mietpreisdeckel der Bundesregierung sei zahnlos. „Die Mietpreise bei 5 % zu deckeln, wenn die prognostizierte Inflation bei 4 % liegt, ist wie einen Liter Milch bei 10 Euro zu deckeln“, wählte Hannes Schwarz einen deftigen Vergleich.

Zusätzlich sei die Entlastung für den besonders belasteten privaten Mietmarkt und Geschäftsmieten von der Regelung ausgenommen. Weiters kommen die Maßnahmen viel zu spät: Die Mieten sind ja bereits um bis zu 25 % angestiegen.

Echte Reformen würden verunmöglicht, wenn die Mieten laut Verfassung in Zukunft jedes Jahr um die Inflation steigen werden.

1.400 neue und leistbare Wohnungen jährlich

Die SPÖ Steiermark hat sich für eine Reformierung der Geschoßbauförderung eingesetzt und einen Wohnbonus eingeführt. Damit ist garantiert, dass Wohnen nicht arm macht und 1.400 leistbare Mietwohnungen errichtet werden.

Mit dieser Förderung wird vom Land Steiermark in 2-jährigen Bauprogrammen jährlich die Errichtung von 1.400 leistbaren Wohnungen (Mietwohnungen, Mietwohnungen mit Kaufoption, Eigentumswohnungen) gefördert.

Konkret: In geförderten Wohnungen gilt eine Mietzinsobergrenze von 2/3 des steirischen Richtwertmietzinses. In Sozialwohnungen beträgt die Mietzinsobergrenze 60 %.

Mieten 2 bis 3 Euro runter

„Da die Bundesregierung keinen wirksamen Mietpreisdeckel beschloss, führt die Landesregierung einen Wohnbonus ein. Der Bonus erhöht Förderbeiträge für Wohnungen aus Bauprogrammen von 2015 bis 2023 und senkt die Nettomiete um ca. 2-3 €/m². Der Wohnbonus wirkt ab Oktober antragslos und ist bis Ende 2024 befristet mit Verlängerungsoption bei anhaltend hohen Zinsen“, versprach der SPÖ-Klubobmann.

In den Bezirken Deutschlandsberg und Leibnitz profitieren davon mehr als 1.000 Haushalte, erläuterten die regionalen SPÖ-Politiker. •

FILIP DACH GmbH
Dachdeckerei | Spenglerei | Handel | Flachdachabdichtung

10 Jahre Filip Dach

Wir feiern und laden herzlich zu uns nach Pöfing-Brunn ein!

**Freitag, 29. Sept.
ab 12.59 Uhr**

Gewerbepark 5 in Pöfing-Brunn

Ihr Fachbetrieb für:

- Spenglerarbeiten
- Dachdeckungsarbeiten
- Dachabdichtungsarbeiten und Reparaturen nach Hagel- und Sturmschäden



8530 Deutschlandsberg, Narzissenweg 1/5
0676/88 99 77 95 • office@filip-dach.at

WERKSTATT: 8544 Pöfing-Brunn, Gewerbepark 5



PORSCHE STEIERMARK

AKTIONSTAGE

ELEKTRO-GEBAUCHTWAGEN

11.9–30.9.2023

JETZT
EUR 1.500,-
Ladeguthaben
sichern!

Wird beim Kaufpreis
berücksichtigt.

Bei allen PIA Steiermark Betrieben.

DEUTSCHLANDSBERG	+43 505 91147
GRAZ-KÄRNTNERSTR. 20	+43 505 91143
GRAZ-KÄRNTNERSTR. 234	+43 505 91144
GRAZ-LIEBENAU	+43 505 91140
KAPFENBERG	+43 505 91145
LEIBNITZ	+43 505 91146
LEOBEN	+43 505 91141

porsche-steiermark.at

VIelfalt, die bewegt. PIA



Bereits Ende Oktober werden auch diese Bewohner von Mitterlimberg über hochwertige Internetanschlüsse verfügen.

Spatenstich in Limberg: Glasfaserausbau in Wies bereits weit fortgeschritten

Mit dem Beginn der Bauarbeiten in Mitterlimberg wird weiteren Bewohnern der MG Wies schnelles Internet zugänglich gemacht.

Im Rahmen einer Feierstunde wurde am Montag zum Baustart Interessenten die Möglichkeit geboten, sich direkt mit den bauausführenden Firmen für die Bauphase abzustimmen. „In den nächsten Tagen besteht auch für weitere Haushalte noch die Möglichkeit, sich zum Anschluss zu entscheiden. Damit kann man jetzt noch die günstige Anschlussvariante in Anspruch nehmen, auch wenn man erst zu einem späteren Zeitpunkt das schnelle Internet nutzen möchte“,

erläuterte Bgm. Josef Waltl. „Es ist zukünftig auch ein klares Argument im Fall eines Hausverkaufes oder Vermietung“, stellte ein Anrainer uns gegenüber anlässlich des Spatenstichs klar.

Glasfaseranschluss gehört in Zukunft zum Standard

Waltl unterstrich den eigenständigen Weg der MG Wies, welche bereits rund 85 % des Ausbaues umgesetzt hat und künftig selbst Eigentümer des Netzes ist. Damit können in späteren Jahren auch Einnahmen lukriert werden, die wiederum zur weiteren Entwicklung des Ortes zur Verfügung stehen. „Mir ist keine großflächige Gemeinde bekannt, die bereits einen so hohen Ausbaugrad erreicht hat. Wir werden nächstes Jahr auch den Bewohnern in der Region Wiel zum Abschluss diese zukunftsweisende Technologie ermöglichen“, führte der Ortschef aus. Er unterstrich die bestens funktionierende Zusammenarbeit mit den bewährten Projektpartnern,

um Synergien zu nutzen und unnötige Kosten zu vermeiden. So gewährt der steirische Anbieter Xinon (Provider u. a. für Glasfaserinternet, IP Telefonie, Fernsehen und viele weitere Services) den Neukunden 2 Gratismonate für einen nahtlosen Übergang. Klöcher-Bau mit Bauleiter Edi Legat stimmt in Begehungen mit allen Grundbesitzern die Vorgangsweise ab. „Wir beraten, planen und bauen – kreativ und umsichtig begleiten wir Projekte Schritt für Schritt bis zur Fertigstellung“, erläuterte Legat.

Bewährtes Zusammenspiel der Projektpartner

Koordiniert werden sämtliche Bauvorgänge von Kapper Baumanagement, für welche sich nunmehr BM Manuel Kapper persönlich verantwortlich zeichnet. „Die Bauaufsicht ist ein wesentlicher Teil der Arbeit unseres Teams. Nach Projektvorbereitung und der Planung erfolgen die Koordinati-

on und Qualitätskontrolle bis hin zur Rechnungsprüfung“, umriss der Baumeister, der bereits auf rund 13 Jahre Erfahrung zurückblicken kann.

Waltl unterstrich aber auch, dass dessen Vorgänger, Gemeinderat Rainer Kolar die Anfänge des Glasfaserausbaus in der Schlussphase seiner Berufstätigkeit auf Schiene gebracht habe. Schlussendlich runden DPB und Fionis das bewährte Firmennetzwerk ab. DPB mit dem Hauptsitz in Frauental bietet gebündelte Kompetenz im Ausbau von Infrastruktur und Breitbandnetzen und sämtlicher Montage von elektrischen Einrichtungen. Mittlerweile wird auch in mehreren anderen Bundesländern das DPB-Know-how hoch geschätzt.

Fionis, in Gössendorf bei Graz ansässig, ist in zahlreichen Orten Österreichs aktiv, um Privathaushalte und Unternehmen mit zukunftsfähigen FTTH-Glasfasernetzanschlüssen schnell und kosteneffizient zu versorgen. •



Haymo Niederkofler ist neuer CEO bei LOGICDATA

Mit dem neuen Geschäftsführer Dr. techn. DI Haymo Niederkofler, setzt LOGICDATA auf Dynamik und lässt mechatronische Komponenten in neue Geschäftsbereiche fließen.

Seit Mitte Juli 2023 ist das in Deutschlandsberg ansässige internationale Unternehmen LOGICDATA unter neuer Führung, Dr. techn. DI Haymo Niederkofler ist seit kurzem CEO des österreichischen Herstellers von mechatronischen Komponenten für verstellbare Möbel.

Niederkofler hat nach seinem Doktorat in Maschinenbau (Technische Universität Graz) und seiner Karriere im Automotive-Bereich vor 11 Jahren als innovativer Kopf bei

LOGICDATA begonnen. Er hat in seiner Zeit bei LOGICDATA maßgeblich zur Erfolgsgeschichte des Unternehmens beigetragen.

Weiterentwicklung, Innovation und Dynamik sind bei Niederkofler gelebte Expertise. So hat sich das Unternehmen bereits in den letzten Jahren zum weltweit agierenden Anbieter von Systemlösungen entwickelt. „Ich möchte das LOGICDATA Fundament nutzen, um neue Geschäftsbereiche zu erschließen. Unser langjähriges Know-how im Bereich von mechatronischen Antriebs- und Steuerungssystemen birgt ein enormes Potenzial. Mit unseren kundenorientierten mechatronischen High-End-Lösungen kann LOGICDATA Dynamik in eine Vielzahl von Geschäftsfeldern bringen“, ist Niederkofler überzeugt. •

CEO DI Dr. techn. Haymo Niederkofler hat für LOGICDATA neue Geschäftsfelder im Blick.



The art of climate control.



www.daikin.at

Perfektes Klima.
Besser schlafen.
Wohlfühlklima auf Knopfdruck.

LANG

KÄLTETECHNIK

Ihr HOME COMFORT Expert Partner
03452 82239 • 8424 Gabersdorf 20

www.lang-kaelte.at

Einladung zum Re-Use-Herbst 2023

Was für den einen alt ist, ist für den anderen ein wahrer Schatz

Donnerstag, 21.9.2023, 9 bis 13 Uhr

„Carla“ in Deutschlandsberg: Aktionstag -10 % auf alle Waren sowie Kaffee und Kuchen

Freitag, 22.9.2023, 10 bis 15 Uhr

Erstes Repair Café Deutschlandsberg beim Klimabündnisfest in Frauental: Gemeinsames Reparieren von mitgebrachten Gegenständen (reparaturfähige Geräte, die Sie ohne Hilfe mühelos tragen können)

Freitag, 22.9.2023, 9 bis 12 und 14:30 bis 18 Uhr

„The Style4you“ Second-Hand-Bekleidung in Lannach: Entspanntes Re-Use-Shopping mit Glücksrad, Kaffee oder Prosecco

Samstag, 23.9.2023, 9 bis 12 Uhr

„Kost-Nix-Laden“ in Stainz: Frühstück im Kost-Nix-Laden

Montag, 25.9.2023 und Dienstag, 26.9.2023

„Secoshop“ Re-Use-Shop in Deutschlandsberg: -25 % Aktion auf alle Waren

Dienstag, 26.9.2023, 14 bis 17 Uhr

„Valerie und Paul“ Second-Hand für Kinder in Deutschlandsberg: Aktionstag! Marco Schelch moderiert und singt Kinderlieder - LIVE, Hüpfburg



Lesekompetenz, Digitalisierung und Umweltbildung stehen klar im Fokus des neuen Schuljahres

Über 128.000 steirische Schüler starteten in das neue Schuljahr. Für 12.981 von ihnen war der 11. September ihr allererster Schultag. Die Schwerpunkte in diesem Schuljahr liegen vonseiten der Bildungsdirektion Steiermark auf der Lesekompetenz, der Digitalisierung und der Umweltbildung.

„Mit neuen Lehrplänen – für die Volksschule bis zur AHS-Unterstufe – werden die Kinder und Jugendlichen bestmöglich auf die veränderte Lebens- und Arbeitswelt vorbereitet. Außerdem entlasten wir die Schulleitungen, indem administrative Assistenzen auch weiterhin zur Unterstützung für bestimmte Tätigkeiten eingesetzt werden können. Ich wünsche allen Schülerinnen und Schülern, Pädagoginnen und Pädagogen, Schulleiterinnen und Schulleitern und Eltern einen guten Start ins neue Schuljahr“, so Werner Amon, Präsident der Bildungsdirektion & Landesrat für Europa, Internationale Angelegenheiten, Bildung und Personal.

Tausende Taferlklassler

12.981 Schüler drückten am Montag als sogenannte Taferlklassler

überhaupt zum ersten Mal die Schulbank.

Insgesamt nahmen 128.226 Schüler ihre Arbeit wieder auf. 47.209 Schüler werden an steirischen Volksschulen unterrichtet, weitere 78 Schüler besuchen die Vorschulstufe. 29.035 gehen in eine Mittelschule, weitere 1.687 in Polytechnische Schulen und ca. 758 in Sonderschulen. 49.459 besuchen eine höhere Schule, davon 29.654 eine AHS und 19.805 eine BMHS.

Schulen & Lehrkräfte

In der Steiermark gibt es 766 Schulen: 440 Volksschulen, 163 Mittelschulen, 28 Polytechnische Schulen, 18 Sonderschulen, 16 Berufsschulen, 50 allgemeinbildende höhere Schulen (AHS) und 51 BMHS-Standorte.

Unterrichtet werden die steirischen Schüler von 16.128 Lehrkräften.

„Stellen sollten bald alle besetzt sein“

„Die Bewerbungslage steiermarkweit ist zufriedenstellend. In den urbanen Regionen konnten bis zum jetzigen Zeitpunkt alle Stellen besetzt werden. In ländlichen Regionen gibt es noch vereinzelt unbesetzte Stellen. Aus Erfahrung der vergangenen Ausschreibungen rechnen wir aber damit, alle Stellen besetzen zu können“, ist Amon zuversichtlich.

Neue Lehrpläne sind nun in Kraft

Ab diesem Schuljahr (2023/24) traten aufsteigend in den ersten Schulstufen der Volksschule, Mittelschule und AHS-Unterstufe neue Lehrpläne in Kraft, die auf die veränderte Lebens- und Arbeitswelt reagieren. Sie reflektieren den technologischen Fortschritt, globale Vernetzung, digitale Kommunikation und den Klimawandel. Schüler lernen, Wissen



Foto: Land Steiermark

„Der Start in das neue Schuljahr erfolgte mit neuen Lehrplänen und Schwerpunkten“, so Werner Amon, Präs. der Bildungsdirektion und Landesrat für Bildung.

flexibel zur Problemlösung einzusetzen. Weiters stehen Kollaboration, Kreativität, kritisches Denken und Kommunikation im Fokus. •

Peter Stelzl: Nun wird der Himmel sagenhaft bunt

Am Dienstag, 5. September, schloss der Arnfelser Peter Stelzl nach schwerer Krankheit seine Augen für immer. Mit ihm geht ein Freund, den das Team der Aktiv Zeitung in seinem sagenhaft bunten Schaffen über Jahrzehnte begleitet durfte.

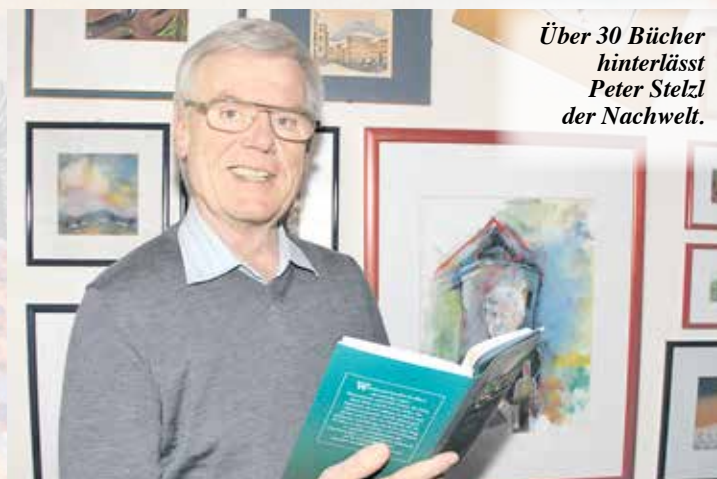
Peter Stelzl ist keiner, der eine Lücke hinterlässt. Er hinterlässt ein Loch. Ein Loch, das man nicht stopfen kann, weil es Männer seines Schlages nicht mehr gibt. Peter war ein begnadeter Pädagoge, ein kommunalpolitischer Ge-

stalter seiner Zeit, ein begeisterter Schiedsrichter, ein Funken sprühender Kultur-Initiator und vor allem ein Mensch, der Mensch Mensch sein ließ.

Peter Stelzl liebte Sagen und hielt diese für die Nachwelt in über 30 Büchern fest. Er sammelte Stammbuchverse und Dialektwörter ebenso wie Märchen. Mit seiner Frau Petra in Arnfels zu Hause war die naive Malerei



Mit unsagbarer Geduld schuf er kleine und große Kunstwerke.



Über 30 Bücher hinterlässt Peter Stelzl der Nachwelt.

eine weitere Leidenschaft des niemals Untätigen. Tausende Punkte brachte er zu Papier, auf Ostereier und Steine. Mit purer Lust am Schaffen schaffte er sich selbst einen Bekanntheitsgrad weit über Staatsgrenzen hinweg.

Als Ehrenbürger von Arnfels schrieb Peter Stelzl im wahrsten Wortsinn Geschichte. Seinen Humor behielt der Vater von zwei

Töchtern bis zum Schluss.

Ein Schluss, der zu schnell kam. So kündigte er vor wenigen Tagen noch sein Vorbeikommen in der Redaktion an, um persönlich zum 40-Jahr-Jubiläum der Aktiv Zeitung zu gratulieren.

Peter kam nicht mehr. Denn nun macht er den Himmel sagenhaft bunt. •

Offene Sulmtal Praxis-Türen



Alfred Lohr (Ordinationsassistent), Desire Stoff (Hygienefachfrau), Bgm. Franz Silly, Dr. Florian Amerstorfer, Ingrid Lundgren (Officemanagerin), DGKP Mia Brünner mit Bauherrn Wolfgang Walzl.

Am 2. Oktober öffnet die neue Sulmtal-Praxis in St. Martin ihre Pforten. Im Vorfeld lädt Dr. Florian Amerstorfer samt Team am Samstag, 30. September, zur Ordinationsbesichtigung ein.

Ab Montag, 2. Oktober, wird Dr. Florian Amerstorfer als zusätzlicher praktischer Arzt in St. Martin die medizinische Versorgung des Sulmtals verstärken.

Im engen Zusammenspiel mit Bauherrn Wolfgang Walzl wurde dazu in den hinteren Räumlichkeiten der zentral gelegenen Pizzeria „Della Casa“ in Sulb 62 – eine moderne Arztpraxis errichtet.

Auf einer Fläche von rund 200 m² schuf man zwei Ordinationsräu-

me, einen Anmeldebereich, einen Labor- und Therapiebereich, einen Mitarbeiterbereich, einen großen und einen kleinen Wartebereich sowie Sanitäräumlichkeiten.

Weiters wird die Praxis über eine Hausapotheke verfügen.

Die Eröffnung feiert man am Samstag, 30. September, ab 11 Uhr mit einem Tag der offenen Ordinationstür. Ab Montag, 2. Oktober, nimmt Dr. Amerstorfer seine Arbeit auf. •

Mit neuen Öffnungszeiten im Modehaus Stainz reagiert das Kaufhaus Hubmann auf eine bis dato leider erfolglose Personalsuche. Modebewusste Damen und Herren sind im Team herzlich willkommen, – derweilen wird auf Qualität statt Quantität gesetzt.

Dass es im Kaufhaus Hubmann menschelt, das lässt sich an den Standorten Stainz und Eibiswald ganz deutlich spüren.



Florian Hubmann liegt die Lebensqualität seiner Mitarbeiter sowie das Einkaufserlebnis seiner Kunden gleichermaßen am Herzen.

Im Kaufhaus Hubmann geht Qualität eindeutig vor

Wie viele andere Wirtschaftstreibende auch, sucht Florian Hubmann derzeit nach Personal in Stainz.

Um die derzeitigen tätigen Mitarbeiter im Modebereich mit Zusatzstunden nicht zu überfordern und den Kunden ein gewohnt angenehmes Einkaufserlebnis zu bieten, werden vorübergehend – ab Samstag, 16. September, – die Öffnungszeiten im Modehaus Stainz wie folgt angepasst: Dienstag und Samstag schließt man ab 13 Uhr.

Die Öffnungszeiten von allen ande-

ren Stainzer Abteilungen und in Eibiswald bleiben davon unbeeinträchtigt.

„Am Verkauf interessierte Damen und Herren sind bei mir herzlich willkommen“, lädt Florian Hubmann zur Bewerbung – www.hubmann.st/karriere/ – ein.

Um den Kunden danke für ihr Verständnis zu sagen, liegt dieser Ausgabe eine Tip-on-Card mit einem 20 Euro Modegutschein (gültig ab einem Einkauf von 100 Euro) bei. Nichts wie hin zu Hubmann! •

400 € WOHNKOSTENZUSCHUSS

JETZT BEANTRAGEN!

Alle steirischen Haushalte, die 2022 bis zu 30.734 Euro Jahresnettoeinkommen hatten, können ab sofort den Wohn- & Heizkostenzuschuss des Bundes in Höhe von 400 Euro beim Land Steiermark beantragen. Die Anträge können bis zum 31. Oktober online unter wohnkostenzuschuss.steiermark.at oder mit Unterstützung der Gemeinde- und Stadtverwaltungen gestellt werden.



wohnkostenzuschuss.steiermark.at

Hotline zum Nulltarif: 0800 800 262



Das Land
Steiermark

Seiten Hiebe



Bianca Waltl

Wir schreiben Dienstag, den 12. September, und es sollte der letzte heiße Sommertag sein. 2023 bescherte uns einen Sommer,

der Extreme, der Leugnern des Klimawandels Lügen straft. Denn kaum ein Tag, der nicht von Katastrophenmeldungen unglaublichen Ausmaßes überschattet wird. Blickt man nach Griechenland, Marokko oder Libyen, nimmt sich unser regionales Hochwasserereignis wie der reinste Kindergeburtstag aus. Schrecklich hat das Sturmtief „Daniel“ in Mittelgriechenland gewütet. Landstriche wurden überflutet, Unterkünfte wegge-

Das Recht zu bleiben verwirrt?

schwemmt und mindestens zehn Menschen starben.

Nur Tage danach wurde Marokko von einem schweren Erdbeben getroffen. Dörfer wurden zerstört. Über 2.100 Menschen getötet, unzählige verletzt und viele werden nach wie vor vermisst.

Und als wäre das nicht genug, folgte das verheerende Unwetter in Libyen den vorangegangenen Katastrophen auf dem Fuße. Die Rede ist erneut von tausenden Toten, von tausenden Vermissten, von einer unübersichtlichen Lage und von Leid ungeahnten Ausmaßes.

Wer jetzt noch sagt: Das ist doch alles normal, das hat es doch immer gegeben, – dem ist nicht zu helfen. So wie wir in den letzten Jahrhunderten anmaßend, von Habgier getrieben, die Welt in rasender Geschwindigkeit ausgebeutet, verschmutzt, gerodet, versiegelt, verbrannt, vergiftet, überbevölkert und zerstört haben, hat der Mensch seine Berechtigung zu sein, offenbar verwirrt. Der Befreiungsschlag des blauen Planeten hat begonnen. Was bleibt, ist ein Meer aus Tränen und die Hoffnung, selbst noch eine Zeit lang bleiben zu dürfen. •

Ihre Meinung an:
b.waltl@aktiv-zeitung.at

Start frei für steirische Apfelernte

Das Positive vorweg: Trotz geringerer Ernte können die steirischen Obstbauern die Bevölkerung mit saftigen, vitaminreichen Äpfeln versorgen. Aber dennoch haben die Obstbauern große Sorgenfalten, denn die Anbauflächen gehen dramatisch zurück.

Mit geschätzten 111.000 Tonnen werden die steirischen Obstbauern heuer eine um 25 % geringere Ernte einfahren als im vergangenen Jahr. „Damit können wir die Bevölkerung ausreichend mit saftigen, vitaminreichen steirischen Äpfeln versorgen“, betont Landwirtschaftskammer-Präsident Franz Titschenbacher. Die Spätfröste mit bis zu - 7 °C und das ungünstige, verregnete Blühwetter sind für das Ernteterminus verantwortlich. Die gute Wasserversorgung durch die anhaltenden Niederschläge sowie die hohen Temperaturen in der zweiten Augushälfte haben die Apfelbäume gut vertragen. Die vielen Sonnenstunden haben sich besonders gut auf Geschmack und Inhaltsstoffe ausgewirkt.

Gewinne bleiben woanders hängen

Obwohl die heimischen Obstbauern beste Qualität anbieten, maximale Produktionsstandards erfüllen und das Risiko tragen, haben sie leider mit mageren 23,7 % den mit Abstand geringsten Anteil in der Wertschöpfungskette der Branche. Die aktuelle Juni-Erhebung der Landwirtschaftskammer zeigt, dass die Obstbauern im Schnitt karge 45 Cent pro Kilo für beste Qualität bezahlt bekommen, obwohl die Produktionskosten bei mindestens 60 Cent liegen. Besonders problematisch ist, dass die Erzeugerpreise für die Obstbauern für die Ernte 2022 gegenüber 2021 trotz erheb-



Apfelernte heuer geringer, aber Versorgung ist gesichert. LWK-Präs. Franz Titschenbacher, Vizepräs. Maria Pein, Apfelprinzessin Helene I., Obstbauer Martin Gschweilt und Obstbaupräs. der steirischen und österreichischen Obstbauern Manfred Kohlfürst (v.l.n.r.). Fotos: Fischer

lich gestiegener Produktionskosten – seit 2020 sind diese im Schnitt um 35,2 % hinaufgeschossen – sogar um 5 Cent gefallen sind. Nicht zuletzt durch diesen enormen Preisdruck sind seit 2010 die Obstbauflächen in der Steiermark um etwa ein Viertel von 6.262 auf 4.790 Hektar zurückgegangen.

Obstbauern brauchen Luft zum Atmen!

Berechnungen der Landwirtschaftskammer zeigen den enormen Preisdruck, der auf den Schultern der Obstbauern lastet und sich drastisch in einem Rückgang der Obstbauflächen und Betriebe zeigt. Mit dem anstehenden Generationenwechsel könnten sogar noch mehr Obstbaubetriebe die Weichen in Richtung Aussteigen stellen.

LWK-Präsident Franz Titschenbacher wendet sich an die Partner der Wertschöpfungskette: „Ein Weiter wie bisher geht nicht! Die Obstbauern brauchen Luft zum Atmen und somit betriebswirtschaftlich vertretbare Auszahlungspreise. Ein Drittelanteil an der Wertschöpfungskette für die Bauern oder zumindest 60 Cent pro Kilo sind dringendst

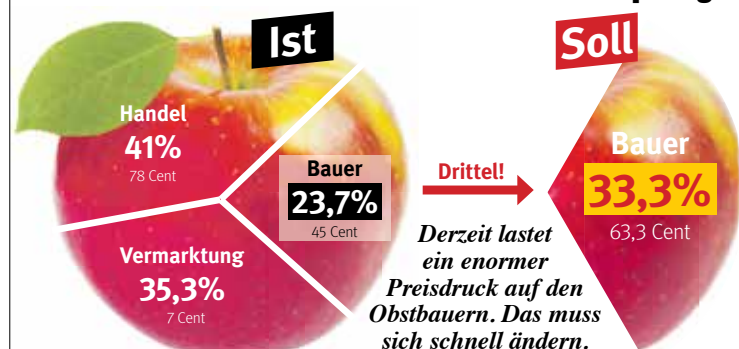
erforderlich. Auch in anderen Sparten – wie beispielsweise bei Milch – ist dies möglich.“ Und er warnt: „Wird den Obstbauern dieser faire Erlösanteil nicht zugestanden, steht sogar die für unser Land so wichtige Eigenversorgung auf dem Spiel.“

Herausforderung Klima

Zusätzlich trägt auch der Klimawandel zur Verunsicherung bei den Obstbauern bei. Wetterextreme treten immer häufiger und intensiver auf. Gleichzeitig begünstigt der Klimawandel, dass sich eingeschleppte Schädlinge stark vermehren. Im Lichte der von der EU-Kommission geplanten Verordnung zur nachhaltigen Anwendung von Pflanzenschutzmitteln fordert Vizepräsidentin Maria Pein: „Wir sind für ein Weniger beim Pflanzenschutz, aber künftige Vorschriften müssen sich am Notwendigen orientieren.“

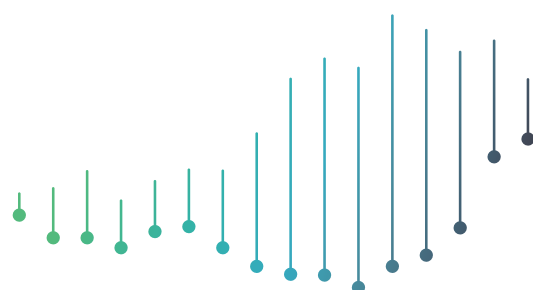
In dieselbe Kerbe wie Titschenbacher und Pein schlägt auch Manfred Kohlfürst, Präsident des steirischen und österreichischen Obstbauverbands. „Die Apfelproduktion ist eine 10- bis 15-jährige kapitalintensive Langzeit-Investition mit besonders hohem Risiko. „Die schwierige Preissituation, die dramatisch gestiegenen Produktionskosten, die Klimakrise und der unfaire Wettbewerb in der EU bei den Arbeitskräften – Österreich hat die höchsten Lohn- und Sozialstandards – bewirken bei den Obstbauern eine große Verunsicherung und bringen sie in arge Bedrängnis.“ Er betont aber, dass die Obstbauern trotz der äußerst angespannten Lage mit zahlreichen Resilienz-Maßnahmen wie dem Anbau neuer Sorten, dem Einsatz von Hagelnetzen, der Obstveredelung etc. aktiv gegen die multiplen Herausforderungen steuern. •

Bauern brauchen ein Drittel der Wertschöpfung!



€ 289,-
**ANSCHLUSS-
PREIS***

*Gültig im Speed Connect Austria
Ausbauggebiet. Weitere Informationen
und die Bedingungen finden Sie
unter www.speed-connect.at



SpeedConnect
Austria

Glasfaser in der Steiermark

anfrage@speed-connect.at
+43 800 700 748



Glasfaser



Ultraschnell



Nachhaltig



Flächendeckend



Flexibel



Für Ihre Region



Ihr Geld!

Kontowechsel? Leichter als Sie denken..

Sie möchten Kund:in der Steiermärkischen Sparkasse werden?

In nur vier Schritten sichern Sie sich alle Vorteile unseres erstklassigen Service:

1. Wir eröffnen Ihr neues Konto für Sie.
2. Informieren Sie uns über Ihren Arbeitgeber oder Ihre pensionszahlende Stelle, – wir kümmern uns darum.
3. Unsere Experten übertragen Ihre Daueraufträge und benachrichtigen alle Zahlungsempfänger:innen.
4. Wir schließen Ihre alte Kontoverbindung für Sie – ganz unkompliziert!

Und was passiert mit Ihren Daueraufträgen?

Keine Sorge, wir erledigen die Umstellung auf Ihr neues Konto, und etwaige Änderungswünsche nehmen wir gerne entgegen.

Ihr altes Konto bleibt einige Wochen aktiv, parallel zu Ihrem neuen Konto, um mögliche Zahlungen zu gewährleisten.

Und das Beste: Sie müssen sich nicht um die Schließung Ihres alten Kontos kümmern, – das übernehmen wir für Sie!

Auch um Ihre Debitkarte und Kreditkarte brauchen Sie sich nicht selbst zu kümmern. Wir leiten alles Weitere für Sie in die Wege.

Entdecken Sie den reibungslosen Kontowechselservice der Steiermärkischen Sparkasse, – wir übernehmen die Abwicklung für Sie. Jetzt informieren!



Franz Flori

Leiter,
Filiale Deutschlandsberg
05 0100 – 34 280
franz.flori@
steiermaerkische.at

Steiermärkische
SPARKASSE



Foto: Max Felber



Foto: I. Netzer

Für Robert Stützle & Tres Alegrias (li.) als auch für Ignaz Netzer (re.) verlost die Aktiv 3 x 2 Karten.

LeibnitzKult: Nahrung für die Seele

Mit einem Hauch von Samba, einer Nacht voll Blues, einem Kabarett, das viel mehr als Frauensache ist und mit den unheiligen Königen samt Erwin Steinhauer liefert LeibnitzKult im Herbst beste Nahrung für die Seele. Die Aktiv Zeitung verlost Karten!

Nicht nur kulinarisch und beim Wein hat die Herbstzeit viel zu bieten. So tischt LeibnitzKult kulturell erneut groß auf und hat neben vielen feinen, kleinen Geschichten auch großartigen Augen- und Ohrensmaus zu bieten.

Abend voller Rhythmus

Einer der ersten Programmpunkte im Herbst findet am Freitag, 22. September, mit einer CD-Präsentation im Marenzikeller statt. „Blue Marbel“, – so der Titel der Silberscheibe. Dahinter stehen Robert Stützle & Tres Alegrias, die zu diesem Anlass um 20 Uhr zum Konzert laden. Neben den neuesten Liedern rundet man den Abend mit Highlights der beiden vorangegangenen CDs „Amantes“ und „Flowers“ ab. Alle Songs sind Kompositionen des Bandleaders Robert Stützle, der sich bei den letzten drei CDs besonders vom brasilianischen Jazz beeinflussen ließ.

Einen besonderen Genuss bieten die vielfältig eingesetzten Rhythmen Samba, Bossa Nova, Afoxè, Ijexa und Maracatù. All das gibt es an diesem Konzertabend zu genießen.

Blues aus Meisterhand

Einen herausragenden Bluebird's Friday gibt es am Freitag, 13. Oktober, im Marenzikeller Leibnitz, 20 Uhr, zu genießen. Denn mit Ignaz Netzer kommt der Gewinner des German Blues Awards nach Leibnitz. Netzer ist der lebende Beweis für das, was Musikwissenschaftler schon längst vermuteten: Der Blues kommt aus dem Schwabenland! So urteilte jüngst die „Heilbronner Stimme“.



Auch die Klassikkonzerte der Seggauer Schlossmatineen (Start am 17.9.) in Kooperation mit dem Schloss Seggau sind ein wichtiger Programmpunkt von LeibnitzKULT.

„Serben sterben langsam“

Auf eine Sensation dürfen sich Freunde des guten Kabarets am Samstag, 18. November, 20 Uhr, freuen, wenn Malarina die Lachsmuskeln der Besucher im Kulturzentrum Leibnitz massiert.

Ausgezeichnet mit dem Salzburger Stier 2023 und dem Förderpreis beim Österreichischen Kabarettpreis 2022 steht mit Malarina eine Meisterin ihres Faches auf der Bühne. In ihrem aktuellen Programm „Serben sterben langsam“ lädt sie zu einer Geschichtsstunde von Sarajewo bis Ibiza und verarbeitet den schmerzhaften Verlust HC Straches.

Steinhauers „Jingle Bells“

Wer das Besondere mag und den großartigen Erwin Steinhauer liebt, der sollte sich schon jetzt Freitag, 1. Dezember, rot im Kalender notieren. Denn „Jingle Bells – Die unheiligen drei Könige“ mit Erwin

Steinhauer liefert die humorvollste Einstimmung auf Weihnachten, seit es den Advent gibt. Mit Steinhauer auf der Bühne des Leibnitzer Kulturzentrums stehen dann Georg Graf und Peter Rosmanith, die Steinhauers Geschichten mit musikalischem Lametta aus aller Welt schmücken.

Tickets kaufen & gewinnen

Karten für all diese Veranstaltungen und nähere Informationen gibt es auf <https://leibnitzkult.at>, unter 03452/76506 sowie per office@leibnitzkult.at.

Die Aktiv Zeitung verlost für Robert Stützle & Tres Alegrias als auch für Ignaz Netzer jeweils 3 x 2 Karten unter ihren Lesern. Interessierte rufen zu nachstehenden Uhrzeiten am Montag, 18. September, die Nummer 0664/97 75 576 an.

- 10.15 Uhr: Stützle & Tres Alegrias
- 10.30 Uhr: Ignaz Netzer •



Foto: Vanja-Pandurevic



Foto: Hans Ringhofer

Der Kabarettabend mit Malarina verspricht ebenso ein Veranstaltungshighlight zu werden wie „Jingle Bells“ mit Erwin Steinhauer.

Alles neu bei der Tennisanlage St. Peter

Über drei Jahre zog sich das Projekt „Neubau des Tennisklubhauses und Sanierung der beiden Tennisplätze“ in St. Peter. Mit einem sportlichen Fest wurde nun die Fertigstellung im Europadorf gefeiert.

Tennis genießt in St. Peter seit vielen Jahren einen besonderen Stellenwert, wobei sich der Verein vor allem in der Jugendförderung einen ausgezeichneten Namen erarbeitete.

Während das Tennisklubhaus bereits im August 2021 seiner Bestimmung übergeben werden konnte, folgten nun die beiden Tennisplätze.

Von Pfarrer Franz Ehgartner gesegnet, blieb es LAbg. Bgm. Maria Skazel vorbehalten, die Festansprache zu halten. „Insgesamt wurden in den letzten drei Jahren 270.000 € in das Projekt investiert, wobei die Sanierung der Tennisplätze teils mit Eigenleistungen der Gemeindearbeiter finanzierbar gehalten wurde. Ein herzliches Dankeschön für die zeitintensive Arbeit und Abstimmung geht an Vorarbeiter Philipp Köstenbauer und Vzbgm. Kurt Ste-

fanitsch“, so Skazel.

Finanziert wurde das Projekt durch Bedarfszuweisungsmittel von LH Christopher Drexler, über ein Darlehen der Gemeinde und vom Tennisverein St. Peter selbst.

Letzterer hatte an diesem Eröffnungstag gleich doppelt Grund zum Feiern. Gelang es doch auch der Damenmannschaft in der 1. Klasse den Meistertitel zu holen und damit den Aufstieg in die Landesliga zu fixieren.

In seiner Rede hob Tennisverein-Obmann Gerhard Theißl aber nicht nur den Erwachsenensport, sondern vor allem die Jugendarbeit hervor. So sind es immer wieder auch Kinder aus Nachbargemeinden, die zum Tennistraining und -camp in das Europadorf kommen.

Wie großartig die Kleinen bereits



In Anwesenheit von Barbara Muhr, Präs. des steirischen Tennisverbandes (li.), feierte die Damenmannschaft Meistertitel und Aufstieg.

spielen, wurde den Anwesenden beim Kinderschautraining mit Vereinstrainer Aleksandar Vuckovic eindrucksvoll vor Augen geführt. Gefeiert wurde die Fertigstellung bei bester Fröhlichstimmung mit der Spielgemeinschaft St. Peter – Bad Schwanberg, mit einem Aufschlagbewerb und einem Schätzspiel sowie mit dem Trio Leb'n. •

Fotos: Maria Fauth



Günther Koch (Kassier li.) wurde für seine Funktionärstätigkeit vom Verband von Brigitte Popotnig und Obm. Gerhard Theißl geehrt.

Noch drückt uns der Altweibersommer beherzt an seine Brust, doch mit dem Fallen von taunassem Laub wird es an der Zeit, an den Reifenwechsel zu denken. Erste Adresse für Reifenwechsel und Wintercheck ist Auto Hüttel in Gleinstätten.

Beim Reifenwechsel auf den letzten Drücker zu warten, kann nicht nur gefährlich, sondern auch teuer sein. Denn während man jetzt aus zahlreichen preislich attraktiven Modellen wählen kann, muss man später meist das nehmen, was es noch gibt. Das Team von Auto Hüttel in Gleinstätten



Auf die Reifen, fertig, los!

ist seinen Kunden bei der Wahl der individuell besten Bereifung gerne behilflich, bietet den Reifenwechsel zu fairen Preisen und lagert Reifen auf Wunsch auch gerne ein.

Als freie Meisterwerkstatt macht Autohaus Hüttel Autos aller Marken umfassend winterfit. So nimmt sich das bestens ausgebildete Hüttel-Werkstattenteam gerne dem Check

der Autobatterie, dem Füllen von Frostschutzmittel für Kühler- und Scheibenwaschanlage, der Erneuerung des Unterbodenschutzes sowie Ausbesserungen von Lackschäden an.

E-Autos willkommen!

Umfassenden Service bietet man bei Hüttel auch allen E-Auto Fahrern. „Unsere Mitarbeiter haben

alle erforderlichen Ausbildungen, um E-Autos sowohl servicieren als auch reparieren zu können. Und das selbstverständlich ohne Garantie- oder Gewährleistungsverlust“, merkt Autohaus-Chef Josef Hüttel an.

Komm ins Hüttel Team!

Als Unternehmen, das ständig wächst, ist man bei Auto Hüttel

derzeit auf der Suche nach einem Lackierer/Spengler. Geboten wird neben einem kollegialen Betriebsklima überdurchschnittliche Bezahlung. Gleich Job-Chance nutzen und mit Silvia Hüttel in Kontakt treten. •

Auto Hüttel GmbH
8443 Gleinstätten 171
03457/2530
www.huettel.at



Zur Spatenstichfeier waren auch viele Professionisten gekommen. Erfreulich: Gebaut wird, wo geht, mit Unternehmen aus der Südweststeiermark.

St. Peter: Spatenstich für neues

1,5 Jahre wurde an der Planung gefeilt. Nun ist er erfolgt: Der Spatenstich für das neue Rüsthaus in St. Peter. Die Notwendigkeit des 2,4 Millionen Projektes unterstrich die Bevölkerung, die mit der Gemeinde und den Feuerwehrkameraden den Tag zum Fest machte.



Bgm. Maria Skazel rückte „ihr“ St. Peter im Gespräch mit ORF Steiermark Mann Paul Prattes ins Rampenlicht.

Diesen Geburtstag werden LABg. und Europadorf-Bgm. Maria Skazel sowie ihr Vizebürgermeister Kurt Stefanitsch – beide haben am selben Tag, dem 2. September, – nicht vergessen. War es doch auch der Tag, an dem mit dem Spatenstich der Start zum Bau des neuen Rüsthauses für die örtliche Freiwillige Feuerwehr erfolgte.

Ein Jahrhundertprojekt für Gemeinde und Feuerwehr

„Ein Mammutprojekt“, wie Maria Skazel bekräftigte. „Denn wenn eine Gemeinde über ein Jahresbudget von 2,7 Millionen Euro verfügt und ein Projekt in der Größenordnung von 2,4 Millionen in Angriff nimmt, ist das bemerkenswert“, führte sie weiter aus.

Es ist ein Erfordernis der Zeit, das hier keinen anderen Spielraum ließ. Denn das 1984 erbaute alte Rüsthaus lässt schlichtweg keine räumliche

Erweiterung zu. Eineinhalb Jahre investierte man in die Planung eines Neubauprojektes. Unzählige Gespräche wurden vonseiten der Gemeinde, aber auch vonseiten der Freiwilligen Feuerwehr St. Peter mit ABI Oskar Strametz an der Spitze geführt, bevor es von allen Stellen grünes Licht gab.

Die Finanzierung teilt man sich. „Gott sei Dank erkannte hier auch das Land die Notwendigkeit, das den Bau des Rüsthauses großzügig mit 1,5 Millionen Euro fördert. 70.000 € kommen vom Feuerwehrlandesverband und 50.000 € sowie viele

Eigenleistungsstunden wird die FF St. Peter selbst zuschießen“, sagt Skazel „Danke“ vor allem für die Unterstützung durch LH Christopher Drexler.

Starke Wehren braucht die Zeit

Den Rest der Summe stemmt die Gemeinde auf einen Finanzierungszeitraum von 25 Jahren zum Fixzinssatz. „Wie sehr wir unsere Wehren brauchen, das zeigte das jüngste Hochwasserereignis, als auch in St. Peter der Katastrophenfall ausgerufen werden musste. Die Kameraden standen tagelang im Einsatz. So ein Szenario kann eine Gemeinde allein niemals stemmen“, verwies die Bürgermeisterin mit Dankbarkeit auf die herausragende freiwillige und unbezahlte Leistungsbereitschaft der FF St. Peter.

Geplant wurde das neue Rüsthaus



**ELEKTROTECHNIK
SCHIMPL**

Moos 81
8542 St. Peter i. S.
Tel.: 03467/80 70
office@et-schimpl.at
www.et-schimpl.at



**KL GmbH
ALUGLASBAU**

**FENSTER
TÜREN
ALUMINIUMBAU
SONNENSCHUTZ**

WWW.ALUGLASBAU.AT TEL. 03467/21353 OFFICE@ALUGLASBAU.AT



**stahlbau
Sinnitsch**

Planung • Fertigung • Montage
...STAHL IN PERFEKTION

A-8543 St. Martin i. S., Tel.: +43 (0) 3465 / 2472



Planer BM Manuel Kapper, ABI Oskar Strametz und Bgm. Maria Skazel arbeiten für das neue Rüsthaus eng zusammen.



Gefeiert wurde im Anschluss des Spatenstichs mit der Bevölkerung.



Die Kraft fürs Land

Gleinstätten-Ehrenhausen-Wies
Tel.: 03457/2208-0 www.lagerhaus-gleinstaetten.at



Rüsthaus wurde zum Volksfest für alle!

von BM Manuel Kapper, Kopf von Kapper Planung und Baumanagement, der selbst Gemeinderat in St. Peter ist.

„Es war im Jänner 2022, als wir mit der Entwicklung dieses Projektes starteten. Im Beisein von örtlichen Feuerwehrkameraden und Gemeinderät:innen wurden einige Rüsthäuser in entsprechender Größe besichtigt. Die Zweckmäßigkeit, aber auch genug Spielraum für künftige Anforderungen flossen vom Start weg in die Planung ein. Um die Flächenversiegelung gering zu halten, wird es ein Gründach geben“, führte Kapper aus.

Einer aufregenden und mit Sicherheit so manche Stunde fordernden Bauzeit blickt ABI Oskar Strametz, Kommandant der FF St. Peter, entgegen. „Weil nur Feuerwehrleute wissen, was sie räumlich brauchen, wurde bei uns in der Wehr schon bei der Planung das ‚Team Rüsthaus Neu‘ mit sechs Kameraden gegrün-

det. Unsere Wehr befindet sich nun im 101-Bestandsjahr, ich finde, das ist eine gute Zeit, um ein Jahrhundertprojekt wie dieses zu starten“, hofft Strametz in genau einem Jahr mit einem großen Feuerwehr-Tag das neue Haus einweihen zu können. Zu Wort kam auch LR Werner Amon: „Die Unwettereinsätze nehmen zu. Unsere Wehren mit bestem Gerät und guter Heimstadt auszurüsten, ist eine wesentliche Aufgabe der Politik. Dass unsere Landesregierung diese Aufgabe ernst nimmt, zeigt die keinesfalls übliche Fördersumme von 65 % des Gesamtprojektes, die nach St. Peter fließt.“

Wertschöpfung für die Region

Noch stärker an Bedeutung für die Region gewinnt das Bauprojekt, wenn man auf die Liste der bauausführenden Firmen blickt. Denn diese stammen fast geschlossen aus der Südweststeiermark. Damit bleibt

LR Werner Amon gratulierte den beiden Geburtstagskindern LAbg. Bgm. Maria Skazzel und Vzbgm. Kurt Stefanitsch.



die Wertschöpfung in der Region und das ist gut.

Wie sehr dieser Spatenstich der Feuerwehr freut, aber auch, wie sehr die Bevölkerung von St. Peter hinter diesem Bauprojekt steht, unterstrich im Anschluss das bestens besuchte

Familienfest. Von der Feuerwehr organisiert war auch der ORF Radio Steiermark Wurlitzer – moderiert von Paul Prattes – vor Ort, um Neuigkeiten und Musikwünsche aus St. Peter ins Steirerland hinaus zu tragen. •

Natürlich

**können Sie auch
ohne Baureportage eröffnen.**

Aber warum sollten Sie gerade in diesem Bereich ohne professionellen Partner arbeiten? **Eben!**



03466/47000
www.aktiv-zeitung.at

**Geht nicht -
gibts nicht!**

Einfach.
Schnell.
Professionell.



KAPPER
PLANUNG • BAUMANAGEMENT

Der Grundstein für jedes erfolgreiche Projekt

A-8551 Wies • Oberer Markt 19
Tel.: 03465/50 900 • Mobil: 0664/43 14 974
office@kapper-planung.at
www.kapper-planung.at

**PICHLERBAU
GRALLA**

Pichler Bau GmbH
Pichlerstraße 6, 8431 Gralla
+43 3452 73444
office@pichlerbaugralla.at
pichlerbaugralla.at



Das engagierte Kinderbetreuungsteam in Preding freut sich über die weiter verbesserten Möglichkeiten zur bestmöglichen Betreuung der jüngsten Bürger der Marktgemeinde: Julia Ernst, Hannah Arzt, Karin Gödl-Holecek, Gerlinde Kavran-Lillek, Sabine Lipp, Isabella Bierbacher, Lena Meier, Michelle Aldrian, Verena Neuer, Christina Roth. (v.l.)



Kinderkrippe eröffnet – Preding

Neben vielen anderen Parametern zählt die umfassende Möglichkeit zur Kinderbetreuung zu wichtigen Trumpfkarten von Wohnsitzgemeinden. Die Marktgemeinde Preding gilt hier als Vorzeigebispiel in der Region.

Mit großer Freude erfolgte jüngst in Preding die Eröffnung der ersten Kinderkrippe in der Marktgemeinde, die als letzter Festakt von Bgm. Adolf Meixner, der mit Ende September aus seinem Amt ausscheidet, vollzogen wurde.

Nach der Segnung der Räumlichkeiten durch Pfarrer Karl Stieglbauer, und nachfolgender „Banddurchtrennung“ traf man sich im Panoramasaal der MG Preding. Dort begrüßte Bgm. Meixner nicht nur LHStv Anton Lang, sondern neben den Gemeindebürgern auch seinen designierten Nachfolger Vizebürgermeister Elmar Steiner, den Kürbisbürgermeister Daniel Stangl und Jugendkürbisbürgermeister Julian Herzog sowie die neue Kindergartenleiterin Hannah Arzt mit Lena Meier und ihrem Team.

Erfreulich ist es für ihn, dass im KIGA/Kinderkrippenbereich auch 15 Bedienstete ihren Arbeitsplatz haben. Diese Kleinsten, denen auch eine Ganztagesbetreuung angeboten wird, werden hier sicherlich glückliche Stunden erleben. Mit großem Dank sowie einem Blumengruß wurde bei dieser Gelegenheit die langjährige Leiterin Gerlinde Kavran-Lillek verabschiedet.



Ausführliche Planung für großzügige Flächen

Im Rahmen der Feierstunde im Panoramasaal wurden die Neuerungen in einem Baubericht von Projektleiter Christian Pustnik, h2 Architektur ZT GmbH sowie Unternehmensinhaber Reinhard Hohl im Detail ausgeführt.

Die Planungen für das neue Zentrum von Preding reichen bis in das Jahr 2017 zurück. Der erste große Bauabschnitt war der völlig neue Gebäudekomplex beim Gemeindeamt mit dem zweigruppigen Kindergar-

ten. Mit dem darüber liegenden Panoramasaal sowie dem angeschlossenen Bürgerbüro gelang ein wichtiger Schritt, um den zeitgemäßen Bürgerservice bieten zu können.

Während der Kindergarten auf 540 m² für 75 Kinder in zwei Ganztagsgruppen im Alter von drei bis sechs Jahren ausgelegt ist, startet die Kinderkrippe jetzt mit zehn Kindern im Erdgeschoss des früheren Kindergartens. Auf rund 200 m² wurde den neuesten Trends und Vorgaben breiter Raum geschenkt. „Schon jetzt sind alle Plätze vergeben, womit die Dringlichkeit für das neue Betreuungsangebot klargestellt ist“, führte das langjährige Ortsoberrhaupt aus. Die Gesamtkosten des Projektes beliefen sich auf rund 250.000,- €, wobei das Land Steiermark durch Förderung einen großen Teil der Gesamtkosten übernimmt.

Die baulichen Maßnahmen

Architekt Reinhard Hohl (Bild links) stellte das zweckmäßige Projekt der Kinderkrippe den Festgästen sehr anschaulich vor. Positiv wurde auch festgehalten, dass die insgesamt 15 beteiligten Firmen zum Großteil aus der umliegenden Umgebung stammen.

Für LH-Stv. Anton Lang und die Steirischen Landesregierung ist es das Ziel, in den Gemeinden die Infrastruktur weiter auszubauen. Und hier ist einer der Schwerpunkte – neben den Bildungseinrichtungen – auch die Optimierung der Kinderbetreuung.

„Es ist immer ein besonderes Erlebnis, eine neue Kinderbetreuungseinrichtung in einer Gemeinde zu eröffnen. Ich wünsche dem Team alles erdenklich Gute“, so Lang bei der Eröffnung der ersten Kinderkrippe in der Marktgemeinde Preding. „Der

Weltspartag
Dienstag 31.10.2023
Wir haben geöffnet von
8:00 - 12:00 Uhr und
14:00 - 16:30 Uhr

SUMSI
SparTAG am
30.10.2023

CLUB
KINDER & JUGENDLICHE
ERHALTEN ZWISCHEN
01.10. - 31.10.2023
EIN GESCHENK!

WIR MACHT VORSORGEN MÖGLICH.

RAIFFEISEN OKTOBERGESPRÄCHE
01.10. - 31.10.2023

JETZT MIT JAHRES-VIGNETTE

raiffeisenkarte.at

raiffeisen.at/nachhaltiginvestieren

Werbung der Raiffeisen-Bankengruppe Steiermark / Raiffeisen Kapitalanlage GmbH / Raiffeisen Bank International AG gemäß WAG 2018: Veranlagungen in Wertpapieren sind mit höheren Risiken verbunden. Nähere Informationen erhalten Sie in jeder Raiffeisenbank. Erstellt von: Raiffeisen-Bankengruppe Steiermark, Radetzkystraße 15, 8010 Graz, Stand: September 2023



Ein wahrer Festtag für die Marktge-
meinde: Kürbisbür-
germeister Daniel
Stangl, Bgm. Adolf
Meixner, Pfarrer
Karl Stieglbauer,
Vizebgm. Elmar
Steiner, Lena Meier,
LH-Stv. Anton Lang,
Gerlinde Kavrán-
Lillek, Hannah Arzt,
GK Andreas Stangl
und Jugendkürbis-
bürgermeister Julian
Herzog.

bietet perfekten Familien-Service



Helle, freundliche Räume machen es für die Kinder wie auch die Pädagoginnen zum Vergnügen in der Krippe.

Weg ist der wichtige und richtige – trotz dunkler Wolken am Finanzhimmel“, schloss Lang.

Gesamt gesehen ist es überaus erfreulich, dass durch die Schaffung der Kinderkrippe dem Leitgedanken der Gemein-

de zur Stärkung und Erhaltung eines funktionierenden Orts- und Gemeindezentrums – in einer Wohnsitzgemeinde, die auch zahlreiche Arbeitsplätze anbietet, – wiederum Rechnung getragen wurde. •

Erfolgreich an der Neugestaltung beteiligt waren u. a. diese Unternehmen.

BVP GmbH
Baumaschinen Vermietung Preding

Gewerbepark West 4 • 8504 Preding • Tel.: 0664 / 223 2000
Vermietung • Vermittlung • Einkauf • Verkauf

h2 Architektur Bauwesen

Architektur/ Planung
Bauüberwachung
Bauträger

www.h2.co.at
0316 83 21 98

MALERBETRIEB EISBACHER

■ Anstriche und Beschichtungen
■ Malerei und Stuck
■ Tapetenverlegung
■ Fassadengestaltung
■ Seniorenservice

8543 St. Martin i. S., Aigen 53 | 0664/78 23 042 | 0664/42 17 760
office@malerbetrieb-eisbacher.at | www.malerbetrieb-eisbacher.at

BETKO
DIE GSCHWINDEN

Das Expertenteam für BAUEN, SANIEREN und INSTALLIEREN

Verlässlich.
Pünktlich.
Freundlich.

Jessas Maria, san die GSCHWIND!

Knock on Wood an der MS Preding

Ab diesem Schuljahr dreht sich in der Mittelschule Preding alles rund um das Thema Wald und Holz.

Welche Berufe haben Zukunft? Darüber machen sich Schüler, vor allem aber auch die Eltern bereits in der Volksschule Gedanken. Die Mittelschule Preding bietet nun mit dem Thema „Holz“ einen spannenden und praxisorientierten Schwerpunkt

an. Schließlich ist die Forst- und Holzwirtschaft eine der größten Arbeitgeber Österreichs! Die Zahlen sprechen für sich: „Circa 55.000 Menschen sind in der Steiermark in der Forst- und Holzwirtschaft tätig. Auch rund um den

Schulstandort Preding sind mehrere holzbearbeitende und -verarbeitende Betriebe angesiedelt und viele Schüler kommen selbst aus einem land- und forstwirtschaftlichen Umfeld. Darum ist es für uns als Gemeinde ein großer Gewinn, dass sich die MS Preding für diesen zukunftsweisenden Schwerpunkt entschieden hat. Wir werden das Schulteam natürlich bestmöglich bei der Umsetzung unterstützen,“ betont Bürgermeister Adolf Meixner.

Schwerpunkt-Umsetzung

„Mit Start dieses Schuljahres wurde im ersten Jahrgang mit einer Holz-Schwerpunkt-Klasse gestartet. Hier wird es eine verstärkte Themenumsetzung in den Fächern Biologie und Werken geben. In den dritten und vierten Klassen können sich die Schüler für das neue Wahlpflichtfach ‚Wald und Holz‘ entscheiden. Über alle Schulstufen hinweg wird es spannende Schulprojekte und Berufsorientierung rund um das Fokusthema geben. Das gesamte Schul-Team ist mit Engagement bei der Sache. Unterstützt wird man von proHolz Steiermark“, berichtet Andrea Stain, Leiterin des Pflicht-



GR Erwin Winkler, Schulqualitätsmanagerin Doris Gsellmann, Clusterleiterin Andrea Stain, Stv. der Clusterleitung Marcel Holzer, Schulclusterbeirat und Obm.-Stv. von proHolz Steiermark Manfred Steinwiedder mit Schülern der MS Preding (v.li.). Foto: Astrid Tschabuschnig

schulclusters Preding.

Auch Manfred Steinwiedder, Mitglied des Schulclusterbeirates und Obmann-Stv. bei proHolz Steiermark, ist vom neuen Schulschwerpunkt überzeugt: „Gute Kontakte zur Wirtschaft und zu höheren Bildungsstätten sind für den künftigen Berufseinstieg maßgeblich. Betriebsbesichtigungen und Schnuppertage sollen für den richtigen Feinschliff sorgen. Die Forst- und Holzwirtschaft und der Schulclusterbeirat stehen voll hinter dem neuen Schwerpunkt und werden die Schüler aktiv bei der Umsetzung begleiten.“ •

Bildungsmessen Deutschlandsberg und „Check your Future“ Leibnitz 2023

Die Bildungsmesse Deutschlandsberg und „Check your Future“ Leibnitz sind mit jeweils über 60 Ausstellenden die größten Veranstaltungen zum Thema Bildung in der Region Südweststeiermark.

Beide bieten ein spannendes Rahmenprogramm mit dem Schwerpunkt „Lehre“, bei dem Lehrlinge am Stand ihres Unternehmens mitarbeiten und ihre Berufe präsentieren. In Deutschlandsberg werden im Rahmen des Lehrlingswettbewerbs selbst entwickelte Projekte von Lehrlingen vorgestellt und ein Siegerprojekt gekürt. Ergänzt wird das Messeprogramm durch Gewinnspiele und eine Kinderbetreuung.

An den Vorabenden findet jeweils ein Infoabend in der Wirtschaftskammer statt. Eltern und Bezugspersonen erfahren im Rahmen von verschiedenen Impulsvorträgen, wie sie Jugendliche am besten bei der Berufsorientierung unterstützen können.

Weitere Informationen werden zeitgerecht auf der jeweiligen Website bekannt gegeben.

Die Bildungsmessen werden von der Regionalmanagement Südweststeiermark GmbH (in Leibnitz in Kooperation mit der Stadtgemeinde Leibnitz) veranstaltet und mit Unterstützung der Wirtschaftskammer Steiermark, Regionalstelle Deutschlandsberg, dem AMS Steiermark und der STVG, Projekt Berufsbegleitung organisiert. Unterstützt wird die Veranstaltung aus Mitteln des Steiermärkischen Landes- und Regionalentwicklungsgesetzes und einer Förderung der A6, FA Gesellschaft.



**BILDUNGSMESSE
DEUTSCHLANDSBERG**

Freitag, 6. Oktober, 9-16.30 Uhr, Koralmhalle
Infoabend: Donnerstag, 5. Oktober, 19-20.30 Uhr,
WKO Deutschlandsberg
www.bildungsmesse-dl.at



Freitag, 13. Oktober, 9-16 Uhr, Reinhold Heidinger-Sporthalle
Infoabend: Donnerstag, 12. Oktober, 19-20.30 Uhr,
WKO Südsteiermark
www.checkyourfuture.at

50 Jahre Markterhebung –

Wettmannstätten in Feierlaune

Bereits 1286, also vor 737 Jahren, wurde der nunmehrige Markt erstmals urkundlich erwähnt. Vor einem halben Jahrhundert zum Markt erhoben, steht man nicht zuletzt dank der Koralmbahn auch vor einer wirtschaftlich positiven Zukunft.

Das runde Jubiläum 50 Jahre Markterhebung Wettmannstätten wurde selbstverständlich unter großer Publikumsbeteiligung gebührend gefeiert. Inklusive informativer Festschrift, Festansprachen, dem Radio Steiermark, Frühschoppen und der Ehrung verdienter Persönlichkeiten aus der Pfarre, Freiwilliger Feuerwehr, Sport, Musik und dem gesamten Vereinswesen.

Bürgermeister Peter Neger brachte es in seiner Ansprache auf den Punkt: „Sie halten ihr Tun für selbstverständlich, das ist es aber nicht. Wir ehren heute Menschen, die sich in den Dienst der Mitmenschen stellen, sich ehrenamtlich für andere einsetzen.“

Es waren 11 Damen und Herren aus der jubelnden Marktgemeinde, die auf die Bühne gebeten wurden:

Ehrennadel in Silber

• Diakon Kurt Di Bernardo in Würdigung seiner verdienstvollen 10-jährigen Tätigkeit als geschäftsführender Vorsitzen-

der des Pfarrgemeinderates und als nunmehriger Diakon.

• Dorothea Lernbeiß in Würdigung ihrer 20-jährigen Tätigkeit als Gemeinderätin.

• Gottfried Stangl für seine 10-jährigen Tätigkeit als Gemeinderat.

• Gerhard Samastur war 13 Jahre als Gemeinderat tätig.

• Thomas Reinprecht als Anerkennung seiner verdienstvollen 10-jährigen Tätigkeit als HBI der FF Wettmannstätten.

• Erich Halbwirth wurde für seine 18-jährige Tätigkeit als HBI der FF Wohlsdorf ausgezeichnet.

• Markus Hartinger im Sinne seiner ausgezeichneten sportlichen Leistungen als schnellster Läufer der Steiermark in 4 unterschiedlichen Disziplinen.

• Josef Strohmeier schließlich für seine herausragenden sportlichen Leistungen im Bodybuilding, die zum Weltmeistertitel und zum Vize Mr. Universum geführt haben.

Ehrennadel in Gold

• Friedrich Reinprecht in Anerkennung seiner Tätigkeit im Feuerwehrwesen als HBI der FF Wettmannstätten, als ABI für den Abschnitt 6, als BR und stv. Bereichsfeuerwehrkommandant. Weiters war er als Landesbeauftragter für die Katastrophenhilfsdienst-Einheiten des LFV Steiermark tätig.

• Vizebgm. a.D. Klaus Herunter in Würdigung seiner 30-jährigen Tätigkeit in der Kommunalpolitik, davon 5 Jahre als Vizebürgermeister.

• Christine Pichler schlussendlich für ihre 25-jährige Tätigkeit als Obfrau des Gesangsvereines.

Lesen Sie mehr über die Jubiläumsveranstaltung auf den nächsten Seiten.



WIR MACHT'S MÖGLICH.

WIR GRATULIEREN ZUR MARKTERHEBUNG
und bedanken uns für die partnerschaftliche Zusammenarbeit mit der Marktgemeinde Wettmannstätten!

Bernhard Stieglbauer, Jasmin Berger, Andreas Strohmeier

rbgleinstaetten.at

Marktgemeinde zelebrierte ihren 50. Geburtstag

Schon zur frühen Morgenstunde war der von Pfarrer Mag. Werner Marterer gestaltete Festgottesdienst Ziel vieler Festgäste, die sich schließlich über ein vielfältiges Programm zum Fest der Markterhebung freuen konnten.

„Die Wettmannstätter verstehen es nicht nur zu arbeiten, sondern auch zu feiern!“, brachte es ein Festgast auf den Punkt. Dies wurde wiederum durch den guten Zusammenhalt aller Vereine, die in der Marktgemeinde Wettmannstätten beheimatet sind, dokumentiert.

Anfangen von der Landjugend, die sogar das Gemeindewappen aus Weizenkörnern in einem Riesenbild produzierten, bis zu den Feuerwehren Wohlsdorf und Wettmannstätten, die trotz der großen Herausforderungen der letzten Tage kräftigst zum guten Gelingen beitrugen.

Vergangenheit und Zukunft

Bgm. Peter Neger konnte am Festplatz eine Vielzahl an Bewohnern und Ehrengästen willkommen heißen. In seiner Festansprache un-

terstrich er das bereits Erreichte, um Wettmannstätten zukunftsfit zu machen, verwies aber auch auf anstehende Herausforderungen angesichts der aktuellen Entwicklungen.

Den Festakt nützte dann auch Landesrat Werner Amon, um der Marktgemeinde zum Jubiläum und zur wirtschaftlichen Aufwärtsentwicklung als prosperierende Marktgemeinde zu gratulieren. In seiner pointierten Rede unterstrich er vor allem die Chancen, welche sich durch die „Koralmbahn“ ergeben. Amon: „Wettmannstätten ist dadurch in den Mittelpunkt gerückt und konnte sich zuletzt als Wirtschafts- und Wohnsitzgemeinde etablieren!“

Der Bildungslandesrat verblüffte so manchen Besucher auch durch einige historische Ausführungen, wie den Umstand, dass genau 100



Der langjährige Gemeindegast und SPÖ-Klubobmann im Landtag Steiermark Walter Kröpfl wurde von Bgm. Peter Neger ebenso herzlich willkommen geheißen wie LR Werner Amon und Bezirkschauptfrau Doris Bund sowie sein Vorgänger, Altbürgermeister Helmut Kriegel.

Jahre vor der ersten urkundlichen Erwähnung (1186) Ottokar der IV. die „Georgenberger Handfeste“ herausgab.

Die Georgenberger Handfeste gilt als der älteste österreichische Staatsvertrag und ist zugleich die älteste bekannte Verfassungsurkunde der Steiermark.

Amon verwies auf die bewegte Geschichte in den letzten Jahrhunderten, welche zum Teil auch nicht ganz lückenlos nachvollziehbar ist. Der Beschluss der Landesregierung, Wettmannstätten das Marktrecht zu verleihen, habe eine positive Entwicklung eingeleitet, die bis heute andauere. „Möglich wurde dies durch den exzellenten Geist der Zusammenarbeit. Überparteilich, innerhalb der Pfarre und der Vereine, was gerade bei den jüngsten Hochwassern wieder deutlich sichtbar wurde“, schloss der in Groß-St. Florian ansässige Amon seine Ausführungen.

Via ORF zu Gast in mehreren Bundesländern

Danach gehörte die Bühne dem ORF Steiermark mit Publikumsliebbling Karli Lenz, der einen zünftigen Frühschoppen moderierte. Dabei wurden die Radiohörer in mehreren Bundesländern von der Florianer Tanzbodenmusi, dem Blechgewitter und den Harmonikavirtuosen Daniel Strohmaier-Wango und Lorenz Schlager bestens unterhalten. Auch der Marktmusikkapelle Wettmannstätten mit Kapellmeister Thomas Florian wurde dabei eine „große Bühne“ geboten.

Der in sehr herzlicher Art und Weise vorgetragene persönliche Dank des Bürgermeisters galt schlussendlich aber seiner Gattin Ulrike, die vor allem in den letzten Wochen die Geschehnisse und Vorbereitungen „mittragen“ musste und damit auch ihren ansehnlichen Teil für das perfekte Gelingen der Jubiläumsveranstaltung beigetragen habe. •



Am Sonntag, dem 17. September, ist es wieder so weit. In der Weststeirerhalle in Wettmannstätten findet von 8 bis 13 Uhr der 2. Trödel-Flohmarkt des Freizeitclubs statt.

Verkauft werden die verschiedensten Gegenstände, die sich in Garagen, Kellerräumen, Dachböden, Kästen und diversen Schachteln angesammelt haben.

Nach der Erstauflage im Frühjahr war die Nachfrage nach einem weiteren Markt riesig. So schritten die Mitglieder des Freizeitclubs Wettmannstätten sogleich erneut zur Tat. Zum Kauf angeboten werden können am Samstag, 17. September, erneut Spielsachen, Kleidung, Dekoartikel, Werkzeuge, Bücher, Antiquitäten und vieles mehr. Getragen vom Leitspruch „Der eine hat's, der

andere braucht's“, sollen am Ende Verkäufer und Käufer zufrieden nach Hause gehen. Den Standbetreibern stehen für einen Unkostenbeitrag von 15 €, zwei Tische und zwei Bänke zur Präsentation der Waren zur Verfügung. Gerne wird auch eine Sitzgelegenheit für die Verkäufer bereitgestellt.

Pünktlich ab 8 Uhr geht es dann los und bis 13 Uhr kann beim Trödelmarkt „gefeilscht“ werden, was das Zeug hält. Danach ist für Speisen und Getränke gesorgt und für die kleinen Besucher gibt es die Sumsi-Hüpfburg zum Zeitvertreib. •

Feuer und Flamme

für die Region!



IHR heimischer Werbepartner!

03466/47 000

www.aktiv-zeitung.at





65 Jahre Pichler Bau – 50 Jahre Wettmannstätten

Das Bauunternehmen Pichler ist seit über 65 Jahren in Wettmannstätten angesiedelt und seit Gründung verlässlicher Partner bei sämtlichen Angelegenheiten rund um den Bau.

Im Rahmen der langjährigen Geschäftstätigkeit der B. Pichler Bau GmbH konnten zahlreiche Bauvorhaben in der gesamten Region umgesetzt werden, sowie auch im Ort Wettmannstätten selbst.

Durch den Bau zahlreicher prägender Gebäude wie der Pfarrkirche, dem Gemeindeamt, dem Kindergarten und weiteren, konnte das Familienunternehmen Pichler maßgeblich zum Ortsbild beitragen und zeigt die langjährige, tiefe Verbundenheit mit Ort und Region. Falls auch Sie ein Bauvorhaben, beginnend von der Planung bis zur Fertigstellung,



erfolgreich umsetzen wollen, können Sie bei der B. Pichler Bau GmbH auf einen jahrzehntelangen verlässlichen und qualitativen Partner zählen! •

B. Pichler Bau GmbH
8521 Wettmannstätten 17
Tel.: 03185/30 720

Vorzeigeprojekt „Leben auf der Sonnenseite“

Der 1. Abschnitt des Siedlungsprojektes „LEBEN AUF DER SONNENSEITE“ der Pichler Unternehmensgruppe in Wettmannstätten wurde im Sommer 2023 fertiggestellt und an die neuen, glücklichen Bewohner übergeben.



Das Projekt „Leben auf der Sonnenseite“ zeigt den Glauben und die Verbundenheit der Pichler Unternehmensgruppe an den Ort Wettmannstätten. Weitere Projekte in der Region sind bereits in Planung. In der wunderschönen Siedlung ist

aktuell noch ein Haus verfügbar, genauere Daten können Sie bei der Bau Consult Pichler GmbH anfordern. •

Bau Consult Pichler GmbH
8551 Wettmannstätten 149
Tel.: 0664/82 82 407

SEIT ÜBER 50 JAHREN

Strohmeier Reisen

Ihr Partner für Reisen
Ausflüge und Transfers

A-8521 Wettmannstätten 30 | Telefon: +43 (0)3185 6127
info@strohmeier-reisen.at | www.strohmeier-reisen.at

Der Spezialist für Hagelschaden-Reparatur in Ihrer Nähe!

Dellentechnik Kremser:

„Kfz-Hagelschäden jetzt beheben!“

Kfz-Meister Stefan Kremser berät Sie persönlich!

- Perfekte Karosserie- & Lackierarbeiten
- Achsvermessung
- Hagelschadenreparatur und solche von Dellen & Kratzern
- Reparatur & Tausch von Windschutzscheiben
- Problemlose Versicherungsabwicklung von jedem Schaden – Ersatzauto inklusive!

DELLENTECHNIK
STEFAN KREMSE
www.dellentechnik-kremser.at

Schönaich 66
8521 Wettmannstätten
0664/39 93 125

BEWÄHRTE
Seit über 25 Jahren
QUALITÄT

ELEKTRO-EXPRESS

J. DROSG

Ges.m.b.H.

A-8521 Wettmannstätten | Tel. 03185/3133 | www.elektro-drosg.at

Werde Teil unseres Teams

und bewirb Dich bei uns als:

- **Elektroinstallateur/in für Anlagenbau** in der Umgebung Deutschlandsberg (Steiermark)
- **Elektroinstallateur/in für Anlagenbau** in ganz Österreich
- **Elektroinstallateur/in für Anlagenbau** im Ausland (Deutschland und Schweiz)
- **Projektleiter/in** für Großbaustellen
- **Projekttechniker/in** für die Projektplanung (Kalkulationen und Einkauf)

Wir freuen uns auf Deine Bewerbung!

E-Mail: office@elektro-drosg.at | Telefon: 03185/3133



Wenn die Stimmung passt, sind Sepp Loibner (2.v.li.) und Paul Prattes (4.v.li.) nicht weit. Einen fulminanten Auftritt feierte der 10-jährige Leandro Ranegger mit den Geschwistern Scharf beim Titel „Der alte Jäger“.

Zeggern 2023 landete mit Thema

Zeggern – das ist nicht nur eine Veranstaltung, das ist pures Lebensgefühl. Umrahmt vom Thema „Wild drauf! – Jagerei im Sulmtal“ begeisterte das zweitgrößte Brauchtumsfest tausende regionale und internationale Gäste.

Erneut bot der Schlosspark von Gleinstätten den idyllischen Rahmen für ein Zeggern, das nicht schöner, nicht unterhaltsamer und nicht genussreicher sein hätte können. Die Jagd wurde in diesem Jahr vom Organisationstrio Fritz Stieglbauer, Sepp Muchitsch und Johannes Prattes mit all ihren Facetten ins

Zentrum gestellt. Gemeinsam mit den örtlichen Waidmännern und in Kooperation der Bezirks- und Landesorganisation wurde den Gästen nähergebracht, welchen wertvollen Beitrag Jäger für die Erhaltung von den so wichtigen Lebensräumen für Fauna und Flora leisten und welche Bedeutung Jagdkultur hat.

Dazu konnten auf der Bühne auch einige Experten willkommen heißen werden.

Alle Augen auf sich zog die Präsentation der Jagdrassehunde. Unter Anleitung von Helga Skazedonigg, Vorstandsmitglied und Prüfungsreferentin des Steirischen Jagdhunde-Prüfungsvereins, gaben die Vierbeiner Gehorsams-, Apportier- und Schweißübungen zum Besten.

Goldene Zeggernnadel für Herbert Stiegler

Eine besondere Ehre wurde OSR Herbert Stiegler zu teil, der das Zeggern als Moderator 20 Jahre mitbegleitete und erst heuer sein Mikrofon in die Hände von Karl Pichler legte, der gemeinsam mit

Beim Zeggern 2023 standen die Besucher wortwörtlich Kopf.



TB Petar GmbH

Technisches Büro für Elektrotechnik

Kalsdorfer Straße 12, 8072 Fernitz-Mellach

Betriebsstätte: Dornach 20, 8443 Gleinstätten
Tel. 03457 / 4060 | E-mail: office@tbpetar.at
www.tbpetar.at

Energieberatung, Lichttechnik, Automatisierungstechnik, Anlagenüberprüfung, Projektierung und Abwicklung elektrischer Anlagen für Stark- und Schwachstromtechnik und Gewerke übergreifender neutraler Leitsysteme



Beim Zeggern strahlten die Besucher mit der Sonne um die Wette.

Elektroinstallation
E-Werk
Gebäudesystemtechnik
Photovoltaik
Medientechnik

KTG

AUSTRIA

E-Werk Gleinstätten GmbH A-8443 Gleinstätten 5
Tel.: +43/3457/4011-0

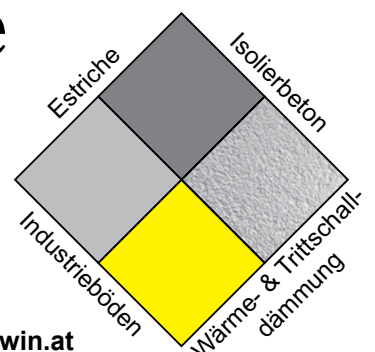
office@ktg-austria.at

www.ktg-austria.at

Notdienst: 0676/5011000

Estriche Erwin

Erwin Kosjak GmbH
Sausal 212
A-8443 Gleinstätten
Telefon: 0664 / 214 25 28
E-Mail: office@estriche-erwin.at
www.estriche-erwin.at





Unter der Regie von Fritz Stieglbauer, Sepp Muchitsch und Johannes Prattes bewiesen beim Zeggern erneut 14 Gleinstättner Vereine mit hunderten Helfern Zusammenhalt, um den Besuchern ein Fest der vielen Höhepunkte zu bieten.

Jagd einen Volltreffer in das Besucherherz

Evelyn Schweinzer perfekt durch das bunte Programm führte. Stiegler erhielt aus den Händen von Bgm. Elke Halbwirth nicht nur die „Goldene Zeggernadel“, sondern wurde von Sepp Muchitsch zusätzlich mit einem selbstverfassten Gedicht überrascht, das sein wortgewaltiges Wirken über Jahrzehnte widerspiegelte.

Stimmung mit Musik

Neben den Brauchtumsvorführungen war es die Musik, die beim Zeggern für gute Stimmung sorgte. Samstagabend gestaltete die Markt- und Wiesmusik Wies den Zeggern-Dämmer- und das Trio Leb'n ließ

den lauen Sommerabend musikalisch ausklingen.

Der Sonntagmorgen begann mit einer Hubertusmesse, die von der Jagdhornbläsergruppe Arnfels umrahmt wurde. Die Steinhöringer Blasmusik aus Oberbayern bereitete den Zeggern-Gästen dann einen wunderbaren Frühschoppen. Die Jagdhornbläsergruppe aus Bad Schwanberg umrahmte die Jagdhundevorführung und am Nachmittag erlebte man bewegende Momente, als die Jagdhornbläsergruppen gemeinsam auftraten. Der 10-jährige Leandro Ranegger sorgte mit seiner gesanglichen Dar-

bietung des Liedes „Der alte Jäger“ für einen Gänsehautmoment. Begleitet wurde er dabei von den Geschwistern Scharf, die sich im Anschluss von Stand zu Stand spielten. Beste Kulinarik, fruchtige Weine, ein lustiges Sumsi on Tour-Kinderprogramm, der naTOURwelten-Anhänger, die Herzel-Fotobox, der

Schießstand und die Jagdgewehr-Präsentation von Büchsenmacher und Schäftlermeister Gerald Bogad lieferten zusätzlich Genuss, Information und Unterhaltung. •

Moderatorin Evelyn Schweinzer, Trägerin der „Goldenen Zeggernadel“
Herbert Stiegler und Moderator Karl Pichler.



ESTRICHE FRANZ KOSJAK

8443 Gleinstätten
Sausal 6
03457 / 32 15
0664 / 25 64 015
franz.kosjak@aon.at
www.estriche-franz.at

Raiffeisenbank
Gleinstätten-Leutschach-
Groß St. Florian



WIR UNTERSTÜTZEN
REGIONALE VERANSTALTUNGEN
UND DIE IDEEN UNSERER VEREINE!

www.rbgleinstaetten.at

WIR sind ein
Partner der Region!



IHR heimischer Werbepartner!
www.aktiv-zeitung.at
03466/47 000



Die Jubilare Hans Peter und Alfred Jauk (2. & 3. v. li) sowie Franz Katzjäger (3. v. re.) mit einer Abordnung der Marktgemeinde Eibiswald unter LAbg. Bgm. Andreas Thürschweller (2. v. re.) sowie Moderator Hans Krainer. Alle Festbilder von H. Strasser und B. Walzl

40 „Aktive“ Jahre: Volksfeststimmung im

Wenn die Aktiv Zeitung feiert, dann aber richtig. In Kooperation mit der Marktgemeinde Eibiswald und der Bäckerei Katzjäger, – die ihr 70-Jahr-Jubiläum feierte, – verwandelte man den Eibiswalder Hauptplatz mit viel Musik ins Zentrum bester Unterhaltung.

Einen ganzen Tag lang, von 10 Uhr weg, stand der gesamte Eibiswalder Hauptplatz im Zentrum von 40 Jahre

Aktiv Zeitung. Mit der Marktmusikkapelle in den Tag gestartet war es der Männergesangsverein, der das

musikalische Programm eröffnete. Neben vielen Lesern und Kunden konnten vom Start weg auch zahlreiche Ehrengäste vom Aktiv-Team willkommen geheißen werden. Landesrat Werner Amon genoss die geselligen Stunden in Eibiswald ebenso wie NR-Abg. Josef Muchitsch und LAbg. Bernadette Kerschler. Von Moderator Hans Krainer vor

das Mikrofon gebeten, unterstrichen Amon als auch Muchitsch den hohen medialen Wert einer Regionalzeitung, die es schaffte, 40 Jahre lang am Puls einer pulsierenden Region Informationsarbeit zu leisten. Vor das Mikrofon gebeten wurde auch Hausherr LAbg. Bgm. Andreas Thürschweller. Er gratulierte dem Aktiv-, aber auch dem Katzjä-



Abseits großer Konzerte

Ebenso wie wir unser familiär geführtes Autohaus Hüttel, abseits großer Konzerte mit persönlichem Risiko und Engagement heranwachsen ließen, gelang es der Aktiv Zeitung mit Gespür für die Region, sich erfolgreich gegen Print-Riesen zu behaupten. Vom Start weg nutzten wir Aktiv als Werbepartner, um Kunden auf unser Angebots- und Leistungsspektrum aufmerksam zu machen. Vom Aktiv-Team werbeteknisch begleitet schrieben wir gemeinsam Erfolgsgeschichte.

Silvia & Josef Hüttel
Autohaus Hüttel



Parallel zur Aktiv Zeitung feierte auch die Weinlandbäckerei Katzjäger Jubiläum. GL Wolfgang Ruhri, Obmann Fritz Pauritsch und Dir. Egon Klinger von der RB Süd-Weststeiermark gratulierten beiden Unternehmen.

Liebes Team der Aktiv Zeitung

Wir gratulieren sehr herzlich zum 40-jährigen Firmenjubiläum und danken namens der Marktgemeinde Lannach, für die stets positive Berichterstattung des örtlichen Geschehens.

Wir wünschen Euch für die Zukunft alles Gute und weiterhin viel Erfolg und Freude!

ÖkR Josef Niggas
Bürgermeister Marktgemeinde Lannach



Ein herzliches Miteinander

30 Jahre war ich selbstständig tätig. Die Aktiv Zeitung war mir dabei ein Partner über Jahrzehnte. Ich freute mich, wenn ich wieder genug Geld in der Tasche hatte, um ein kleines oder auch größeres Inserat schalten zu können. Denn diese Zeitung hatte für mich besten Werbewert. So wurde über jede meiner neuen Maschinen in der Aktiv Zeitung berichtet.

40 Jahre, das ist eine lange Zeit, die mit viel Idealismus einhergeht. Ich wünsche zum Jubiläum dem gesamten Team das Beste.

Heimo G. Silberschneider
ehem. Unternehmer St. Johann



40 Jahre AKTIV, 30 Jahre Zusammenarbeit

Ich gratuliere der Geschäftsleitung und dem Team der AKTIV ZEITUNG zum 40-jährigen Jubiläum und bedanke mich für die Zusammenarbeit mit meinem Unternehmen STYRIAWEST und in meinen politischen Funktionen.

1993 war ich Obmann der Jungen ÖVP im Bezirk und konnten wir mithilfe des öffentlichen Drucks auf die Politik eine große Ungerechtigkeit beseitigen, der Bezirk Deutschlandsberg war damals der einzige Bezirk der Steiermark, in der kein 24-Stunden-Notarzdienst zur Verfügung stand. Durch eine große Unterschriftenaktion verbunden mit Rücktrittsaufforderungen an die damals Verantwortlichen konnte die ärztliche Versorgung von Notfallpatienten auch in Deutschlandsberg eingeführt werden. Die AKTIV Zeitung hat das Projekt mit vollem Einsatz unterstützt. Genauso war es einige Jahre später mit der Koralmbahn und der L601, die zwar noch nicht durchgehend verwirklicht ist, aber die HAST Hengsberg ist gebaut und bei der Verbindung zwischen Bahnhof Weststeiermark und Wettnannstätten sind wir auf gutem Wege.

Viele Unternehmen unseres Bezirks nutzen das AKTIV Medium zur regionalen Werbung und damit ist AKTIV ein nicht wegzudenkendes Medium in unserem wunderschönen Bezirk.



Kommerzialrat
Gunther Riedlsperger

STYRIAWEST
Haftpflcht • Kautlon • Rechtsschutz • Gewährleistung

Herzen von Eibiswald

ger-Team im Beisein von Vzbgm. Hans Jauk und einer Abordnung der Gemeinderäte zum Jubiläum und zeigte sich stolz darauf, beide gewachsenen Unternehmen in seiner Marktgemeinde zu wissen.

Vor Ort waren aber auch andere Ortschefs aus der Aktiv-Region. So kam Bgm. Franz Silly mit Vzbgm. Josef Assl, GK Heidi Kremser und

Vorstandsmitglied Jutta Strohmeier von St. Martin, um zum Jubiläum zu gratulieren. Aber auch Bgm. Stephan Oswald von St. Stefan, Bgm. Josef Walzl von Wies und Vzbgm. Gerhard Uilly von Gleinstätten machten mit ihrem Kommen deutlich, wie hoch man das mediale Miteinander schätzt. (Weiter auf 24)

SPORT 2000 Wallner Deutschlandsberg
Eibiswald

Dienststrad Leasing

DEIN NÄCHSTES RAD KÖNNTE EIN DIENSTRAD SEIN!

**Informiere
Dich in unseren
Sport Shops oder
bei Deinem
Arbeitgeber**

• Dienststrad-Leasing ist für JEDEN interessant,
auch wenn es nicht beruflich ist!

• Bis zu -37% ERSPARNIS
gegenüber Direktkauf!

• Inklusiv Versicherungspaket und
monatlich günstige Raten!



Sport 2000 Wallner ist Partner von folgenden Leasing-Anbietern:





Ein Hoch auf „Tage wie diese“!

Hunderte Besucher genossen ein Fest der vielen Höhepunkte und erfuhren dabei viel über die Aktiv-Geschichte.



Aktiv CR und Herausgeber Hans Peter Jauk beim ORF Radio Steiermark Interview mit Gisi Hafner.

Die beiden Aktiv-Chefs Hans Peter und Alfred Jauk nutzten das Fest, um den Anwesenden von den Meilensteinen – von der Gründung im Jahr 1983 über die Umbenennung von „Grenzland Aktiv“ in Aktiv Zeitung, vom Auflagenwachstum, von technischen Neuerungen etc. – zu erzählen.

Eine gute Plattform bot dafür der Radio Steiermark-Wurlitzer, der an

diesem Tag in Eibiswald zu Gast war und das Geschehen der Marktgemeinde sowie unser jubilierendes Medium weit über Regionsgrenzen trug. (Weiter lesen auf 26)



Von Zeitung zu Zeitung

Wenn eine Zeitung über viele Saisons zweimal im Monat das Geschehen in der Region abbildet und begleitet, ist es jedenfalls angemessen, dass diese Zeitung den Begriff **AKTIV** im Titel trägt. In diesem Sinn herzlichen Glückwunsch an Hans Peter Jauk und sein Team für unglaubliche 40 Jahre aktive Zeitungsarbeit und weiterhin gutes Gelingen beim **AKTIV**sein.

GF Mag. Thomas Spann
Kleine Zeitung



NR-Abg. Josef Muchitsch, Gundi Amon-Purr, LAbg. Bernadette Kerschler, LR Werner Amon und Aktiv Zeitung GF Alfred Jauk.

Der Mann in Stainz

Dem personell schlank gehaltenen Aktiv-Team wäre es niemals möglich, aus der gesamten Region zu berichten, würde es nicht Helfer wie Gerhard Langmann aus Stainz geben. Immer wieder beliefert er uns mit Bild- und Textmaterial aus der Erzherzog-Johann-Heimat, das wir gerne in unsere Ausgabe einfließen lassen. Ein herzliches Dankeschön dafür!



Herzlichen Glückwunsch!

Wir gratulieren Hans Peter Jauk und seinem Team ganz herzlich zum 40-jährigen Firmenjubiläum. Insbesondere betonen möchten wir unsere Dankbarkeit und Wertschätzung für die wertvollen Jahre der Zusammenarbeit.

Bgm. Mag. Karlheinz Schuster

Marktgemeinde Bad Schwanberg
Hauptplatz 6 | 8541 Bad Schwanberg
Tel.: 03467/8288
www.schwanberg.gv.at

Bad Schwanberg



Herzliche Gratulation!

Die Marktgemeinde Preding gratuliert recht herzlich zum 40-jährigen Firmenjubiläum und bedankt sich für die langjährige gute Zusammenarbeit. Auch für die Zukunft wünschen wir das Beste.

Bürgermeister Adolf Meixner &
Vizebürgermeister Elmar Steiner

© Samir Yousif



Wenn die Jasmin mit ihrem Louis, aber ganz spontan auch mit dem Alois Waclik musiziert und in den Morgenstunden schon die Markt-musikkapelle Eibiswald aufspaziert, dann ist das ein besonderer Tag, der in Eibiswald gefeiert wurde. Hunderte waren dabei, genossen Kulinarik vom Feinsten und ein Musikprogramm von B wie Blas-musik bis hin zu R wie Rock.



Regionale Institution

Die Aktiv feiert ihr 40-jähriges Jubiläum, und das bedeutet in dieser schnelllebigen Zeit, dass sie den „Nerv“ der Leserschaft immer wieder trifft.

Sie vermag es wie kein anderes Format, Wissenswertes über unsere Region zu berichten.

So hat sie sich zu einem unverzichtbaren Wegbegleiter für Bürger in unserem schönen Schilcherland etabliert.

Lieber Hans Peter Jauk, ich möchte Dir und Deinem Team gratulieren und mich für die professionelle Zusammenarbeit in den letzten Jahren bedanken!

**Werner Gradwohl
FPÖ BPO Deutschlandsberg**



Starke Partnerschaft

Wir gratulieren der Aktiv Zeitung herzlichst zum 40-jährigen Bestandsjubiläum.

Das Team um Hans Peter und Alfred Jauk steht uns medial seit Anbeginn professionell zur Seite. Die Aktiv Zeitung ist ein starker regionaler Partner mit einem ausgezeichneten, kompetenten und motivierten Team.

Wir wünschen eine erfolgreiche Zukunft und freuen uns auf die weitere Zusammenarbeit.

**Nina Wallner-Guggi
samt Team**

SPÖ

Weil wir unsere Familien entlasten

Geringere Beiträge in Kinderkrippen

SPÖ Klubobmann Hannes Schwarz.

Für Dich da in diesen Zeiten.



Foto: P. Drechsler

Gratulation

40 Jahre Aktiv Zeitung – ein Meilenstein für authentischen Regionaljournalismus. Herzlichen Glückwunsch!

**SPÖ Klubobmann
Hannes Schwarz.**



Frühschoppenstimmung mit dem MGv und den Gruppen „Freiheit“ sowie dem „Radlpass Trio“ und eine volle Bühne bei Jasmin.Louis.



Auch die Kleinen kamen dank Hüpfburg auf ihre Kosten.



Foto: KK/Privat

Vieles richtig gemacht

In den USA sind in den letzten 10 Jahren laut „Süddeutsche Zeitung“ rund 2.500 lokale Zeitungen eingestellt worden. Auch bei uns kämpfen manche ums Überleben. Du, Hans Peter Jauk, und Dein Team haben offenbar vieles richtig gemacht. Vor 40 Jahren hast Du mitgeholfen, den Verband der Regionalmedien (VRM) und den „Ring Steirischer Regionalzeitungen“ in Graz zu gründen. Inzwischen ist aus dieser Initiative ein Verband geworden, der 240 Zeitungen österreichweit vertritt und rund 1.500 Arbeitsplätze sichert. Der VRM ist in allen Bundesländern vertreten und erreicht überall durch die Post jeden Haushalt. Euer Jubiläum „40 Jahre Aktiv Zeitung“ ist ein Beweis, dass unsere große Leserschaft auch an lokalen Informationen interessiert ist. In diesem Sinn ein steirisches Glückauf.

**Ing. Winfried Halasz
Gründungspräsident des VRM
& „Ring Steirischer Regionalzeitungen“**



Feinste Kulinarik von Kainacher (li.) und dem Restaurant Zwatricks (re.). Am Weinstand schenkte das Weingut Peiserhof (Mitte) aus.

Fest der vielen Akteure & Helfer!



Mit kühlen Getränken versorgte der Radclub Eibiswald und der SV Großradl die vielen Gäste. Steirerfisch im Bierteig aus der eigenen Teichwirtschaft bereiteten Josef und Resi Muchitsch aus Gleinstätten vor Ort frisch zu.



Lagerhaus Dir. Rudolf Schwarzl zeigte sich bei all den regionalen Genüssen bestens gelaunt.



ORF-Moderatorin Gisi Hafner im Gespräch über das Geschehen in Eibiswald mit Amtsleiter Christian Krottmaier und LAbg. Bgm. Andreas Thürschweller.

Einkehr'n bei den Ölmühlen

Oh, das duftet! In den Ölmühlen auf der Steirischen Ölspur wird frisches Kürbiskernöl gepresst und Sie sind live dabei am Samstag, 16. September, von 10 bis 16 Uhr!

Teilnehmende Ölmühlen

Eibiswald:

- Aibler Ölprese
www.aibler-oelpresse.at



Deutschlandsberg:

- Ölmühle Farmer-Rabensteiner
www.kuerbiskernoel.at
- Ölmühle Hamlitsh
www.hamlitsh.at
- Ölmühle Pronnegg
www.pronnegg.at
- Ölmühle Schmuck
www.kuerbishof-schmuck.at

Groß St. Florian:

- Floriani Ölmühle
www.floriani-kernoel.at

Heimschuh:

- Ölmühle Hartlieb
www.hartlieb.at

Frische Brotrinde. Knackige Walnüsse. Zarte Karamelltöne. Feine Röstaromen. Der magische Duft des steirischen Kürbiskernöls zieht alle in seinen Bann. Beim traditionellen Tag der offenen Kernölpressen steht

das wohl berühmteste Kürbisprodukt im Mittelpunkt: das Kernöl. So können Interessierte live miterleben, wie die Kerne verarbeitet werden. Und selbstverständlich auch gleich kosten. Was könnte es Köstlicheres



geben als frisch gepresstes warmes Kernöl, das keine Stunde alt ist und herrlich nussig duftet?

Es ist jedes Mal ein Erlebnis, in einer Ölmühle hinter die Kulissen zu blicken. Vom Pioniergeist der Betreiberfamilie zu erfahren. In die Geschichte des Handwerks einzutauchen. Schritt für Schritt wird die Produktion nachvollziehbar. Es ist spannend zu sehen, wie die Technik funktioniert. Außerdem bekommt der Besucher viele Tipps für den Kernöl-Gebrauch in der eigenen Küche. Ein Höhepunkt ist es, das frische steirische Kürbiskernöl

an Ort und Stelle zu verkosten.

Rahmenprogramm mit Genussfaktor

Passend zum natürlichen Produkt gestaltet sich auch das Rahmenprogramm: Die Besucher werden mit Spezialitäten rund ums Kürbiskernöl verwöhnt. So gibt es das legendäre Kernölschmölzi, Kürbiskernpesto, Käferbohnenalat, Brote mit Kürbiskernöl-Aufstrich, Kürbiskernmehlspeisen u. v. m. sowie Geschichten, Sitten und Bräuche rund ums Kernöl, Schaulpressen und Verkostung der Öle. •

SÜD STEIERMARK



#einkern bei den ölmühlen

Einkehr'n bei den Ölmühlen

Schaulpressen & Verkostung

16. September 2023
10-16 Uhr

Nähere Infos und
teilnehmende Ölmühlen unter:
oelspur.at



suedsteiermark.com



Vom Donnerstag, 28. September, bis Sonntag, 1. Oktober, hält das 11. Internationale Jazz-Festival Leibnitz in Atem. Das Programm ist bunt, die Akteure kommen aus der ganzen Welt und die Aktiv verlost Tickets für Groß und Klein.

An vier Tagen wird in Leibnitz an vier Schauplätzen Jazz vom Feinsten geboten.

Gestartet wird am Donnerstag, 28. September, auf Schloss Seggau mit Day & Taxi (19 Uhr) und dem Christoph Irrniger Trio & Loren Stillman (20.30 Uhr).

Am Freitag, 29. September, gibt es um 10 und 15 Uhr „Jazz for Kids“ mit „Die Jazzgeister“ im Kulturzentrum zu erleben.

In den Abendstunden jazzten dann das Ohad Talmor Trio + Joel Ross (19.30 Uhr) sowie der Trans Europe Express & Majid Bekkas (21.30 Uhr) im Hugo Wolf-Saal sowie Purple Muscle Car um 23 Uhr im Alten Kino.

Am Samstag, 30. September, gibt es von 12 bis 18 Uhr in der Jazzlounge am Hauptplatz das Duo Christoph

Irrniger Marc Perrenoud zu erleben, bevor sich das Geschehen um 19.30 Uhr mit Ariel Bringuez Nostalgia Cubana (Bild) und Sarah Chaksad Large Ensemble (21.30 Uhr) in den Hugo Wolf-Saal verlagert. Seinen Ausklang findet das Festival am Sonntag, 1. Oktober, um 13 Uhr bei einem Open Air Brunch im Weingartenhotel Harkamp.

Tickets: www.jazzfestivalleibnitz.at

Die Aktiv Zeitung verlost unter ihren Lesern 2 x 2 Tagesticket für den Samstag und eine Familienkarte für „Jazz for Kids“ am Freitag, 15 Uhr. Interessierte rufen am Montag, 18. September, zu nachstehenden Zeiten 0664/97 75 576 an.

- 11 Uhr: Samstag-Tagesticket
- 11.15 Uhr: Familienkarte •



Einmal für Erwachsene – Samstag, 7. Oktober, 19.30 Uhr – und einmal als Kindermatinee – Sonntag, 8. Oktober, 11 Uhr, – gastiert die Louie's Cage Percussion im Greith Haus. Die Aktiv verlost für beide Veranstaltungen Karten.

Unter dem Titel „pure“ präsentiert die Louie's Cage Percussion am Samstag, 7. Oktober, 19.30 Uhr, im Greith Haus St. Ulrich ein brandneues Konzert-Programm. Neben der Vielfalt der Instrumente rücken die Musiker Rhythmus und Klangwelten ins Zentrum ihrer Darbietungen. Freuen darf man sich auf Schlagwerk pur – mit allem, was dazu gehört. Denn durch die Verbindung von klassischen Instrumenten mit Synthesizern kreiert das Ensemble einen einzigartigen Sound und öffnet die Grenzen des klassischen Schlagwerk Repertoires.

Musikalisch nicht minder spektakulär geht es bei der Kindermatinee

am Sonntag, 8. Oktober, um 11 Uhr im Greith Haus zur Sache. „Boombastic“ ist dabei Titel und Anspruch. Große und kleine Besucher dürfen sich auf brillante Percussion, auf mitreißende Melodien und ein humorvolles Storytelling freuen. Karten: 03465/20 200 oder www.greith-haus.at

Die Aktiv verlost unter ihren Lesern 2 x 2 Konzerttickets für „pure“ und eine Familienkarte für die Kindermatinee. Interessierte rufen am Montag, 18. September, zu nachstehenden Zeiten die Nummer 0664/97 75 576 an.

- 11.30 Uhr: „pure“
- 11.45 Uhr: Kindermatinee •

Erntedank & Pfarrfest Stainz

Das bisher zu Augustini gefeierte Pfarrfest wird heuer am 24. September veranstaltet. Um 10 Uhr findet der Festgottesdienst in der Pfarrkirche statt, anschließend steht den Besuchern mit Kirch-

turmführungen, Kinderbetreuung und Kirchenführungen ein abwechslungsreiches Programm zur Auswahl.

Für Musik und Kulinarik ist gesorgt. Eintritt frei. •



Dem Künstler Walter Köstenbauer – am Bild mit Museumsleiterin Mag. Anja Weisi Michelitsch – ist die diesjährige Herbstausstellung im Steirischen Feuerwehrmuseum Kunst & Kultur gewidmet. Eröffnet wird die Schau am Samstag, 16. September, 14 Uhr.

Am Beginn seiner Schaffensphase bestimmten Fels und Stein Walter Köstenbauers Malerei. Ab den späten 90ern gewinnt das Zusammenspiel von Farben und Rhythmen und das Entwickeln abstrakter Formen für ihn an Bedeutung. Menschen, aber auch andere Geschöpfe der Natur sowie die Pflanzenwelt sind ihm Inspiration.

Eröffnet wird die Schau am Samstag, 16. September, um 14 Uhr, von LR Werner Amon. Die Ausstellung läuft bis 29. Oktober.

Infos: www.feuerwehrmuseum.at •



Blühen Sie mit uns auf...
...statt jede Woche in der Masse unterzugehen!

aktiv
Zeitung

Ihr heimischer Werbepartner!
www.aktiv-zeitung.at
03466/47 000

Mit vielen „Geschichten“ aus der Region!

„Stawiz“ zurück in Wies

Am Freitag, 22. September, 20 Uhr, ist die authentische, frisch lebendige Musik von „Stawiz“ zurück in der Schlosstenne Wies. Die Aktiv verlost 3 x 2 Karten unter ihren Lesern.

Nach einer ereignisreichen Saison 22/23 mit Auftritten in der österreichischen Botschaft in Paris und beim Mitteltonfestival in Bad Aussee freut sich das junge Ensemble Stawiz aus Stainz auf ihr zweites Konzert in der Schlosstenne in Wies. Schon im September 2022 präsentierten Julia Gruber, Sebastian Muralter, Maximilian Ganster und Jakob Nöhrer ihre musikalische Vielfalt. Das Repertoire von „Stawiz“ ragt weit über die traditionelle Volksmusik hinaus. Es spannt den

Bogen zu neuer Volksmusik, – zu Blues, Pop-Nummern oder Jazz-Standards wie ‚Summertime‘. Abgerundet wird ihr Programm mit Eigenkompositionen.

Für ihr Konzert in der Schlosstenne Wies am Freitag, 22. September, 20 Uhr, haben sich die Musiker wieder spannende neue Kompositionen und Arrangements einfallen lassen. Kartenreservierungen unter: musik.stawiz@gmail.com und 0650/2647876

Die Aktiv Zeitung lädt 3 x 2 Leser zu diesem Konzertabend ein. Interessierte rufen am Montag, 18. September, 10.45 Uhr, 0664/97 75 576 an. •

Nach ihrem fulminanten Auftritt im letzten Jahr begeistern „Stawiz“ erneut in Wies.



Mit „Ernst Molden um das Frauenorchester“ konnten großartige Künstler für ein Gastspiel in Eibiswald gewonnen werden. Statt findet die Veranstaltung am Samstag, 30. September, 20 Uhr. Die Aktiv Zeitung verlost 3 x 2 Karten.

„Ernst Molden und das Frauenorchester“ in Eibiswald

2015 nahm der Wiener Künstler Ernst Molden den deutschen Liederpreis mit nach Hause. 2017 folgte der Amadeus Award.

Seither begibt sich Ernst Molden auf besondere Reisen. Mit den drei herausragenden Musikerinnen – Sibylle Kefer, Marlene Lacherstorfer und Maria Petrova – hat er schon die Wiener Festwochen vor einem begeisterten Publikum eröffnet. Umso mehr freut es die Eibiswalder Kultur-Verantwortlichen, rund um Jasmin Holzmann-Kiefer, „Ernst Molden und das Frauenorchester“ in

wenigen Tagen im örtlichen Festsaal willkommen heißen zu dürfen. Freuen kann man sich auf einen hochkarätigen Abend purer Emotion.

Vorverkaufskarten sichert man sich gleich unter 0664/99 92 71 16, per Mail: kulturverein@eibiswald.gv.at sowie im Bürgerservicebüro im Rathaus Eibiswald. Für Kinder und Jugendliche bis 15 Jahre ist der Eintritt frei.

Die Aktiv Zeitung lädt 3 x 2 Leser zu diesem Konzert ein. Interessierte rufen am Montag, 18. September, 10 Uhr, die Nummer 0664/97 75 576 an. •

Auf zum Grottenhof

Familien-spielefest

SO 17. Sept.

ab 10.00 Uhr

Spielstationen, Kasperltheater, Tombola, Storchenzug, Hupfburg, Musik, Kinderschminken, Speisen & Getränke

Die Kinderfreundin freuen sich auf Ihr Kommen!

SÜD STEIERMARK
#visitsüdsteiermark

Herbstzeit ist Genusszeit

Sturm & Kastanien

www.suedsteiermark.com

Hier finden Sie alle Infos zu den Sturm- & Kastanienständen in der Südsteiermark:
www.suedsteiermark.com/herbst

© Lupi Spuma

Was ist los in der Region?

Redaktionsschluss: Mi, 27.9.2023

**Landesrat
Werner Amon**
... wünscht Ihnen
gute Unterhaltung!



Donnerstag, 14.9

Leibnitz: „Selbsthilfegruppen für Menschen mit psychischer Beeinträchtigung“, 15.30-18 Uhr, Psychosoziales Zentrum, Wagnerstraße 1, Kontakt: 0676/338 68 83

Leibnitz: „Eltern-Kind-Spielgruppe in Lang“, 10.15 Uhr im Familienzentrum Leibnitz. Kosten: 7 Einheiten zu 56 €, für Kinder von 1-4 J.

Veranstaltungen werden je nach Platzkontingent kostenlos veröffentlicht. Gegen € 17,- Unkostenbeitrag (bitte im Kuvert samt Veranstaltungshinweis an **Aktiv Zeitung, Hauptplatz 84, 8552 Eibiswald** senden) wird Ihre **Veranstaltung garantiert und farbig hinterlegt veröffentlicht**. Redaktionsschluss 8 Tage vor Erscheinen. Satz- & Druckfehler vorbehalten.

Freitag, 15.9

Arnfels: „Kernölamazonen“, 20 Uhr, Grenzsportstätte, Franz-Eckrieder-Straße 235, Arnfels, Kartenreservierungen unter www.arnfelser-schlossspiele.com oder 0664/79 59 905.

Samstag, 16.9

Hengsberg: „Steirisches Sängere- und Musikantentreffen 2023“, Einlass: 19:30 Uhr, Beginn: 20:00 Uhr. Kartenvorverkauf im Gemeindeamt Hengsberg. Tel.: 03185/22 03, Mail: gemeinde@hengsberg.at, Web: www.hengsberg.at

Stainz: „StainZeit - wurstfragen“, 20 Uhr im Veranstaltungszentrum Hofer Mühle Rathausplatz, Rathausplatz 2, 8510 Stainz, Eintritt: 20 €, ermäßigt: 10 €, Karten: Trafik Schauer/Stainz, www.stainzeit.at

Eibiswald: „Flohmarkt“, jeden Samstag von 8-12 Uhr beim Parkplatz der Musikmittelschule, Aichberg 1. Kontakt: Alois Wabnegg, 0676/97 25 220

Groß St. Florian: „Herbstausstellung“, 14 Uhr, von 16. September bis 29. Oktober im steirischen Feuerwehrmuseum, Infos unter: www.feuerwehrmuseum.at

Gasselsdorf: „Bubble-Soccer“, 9 Uhr am Sportplatz Gasselsdorf. Nenngeld: 50 € pro Mannschaft; Teams bestehend aus 4 + 1; Mannschaftsanmeldung unter 0664/15 26 117.

Sonntag, 17.9

Wies: „Kürbisvielfalt“, 11 Uhr, Gaißeregg 5, 8551 Wies.

Frauental: „Pfarrfest in Frauental“, 9 Uhr Gottesdienst.

Montag, 18.9

Leibnitz: „Englisch für Kindergartenkinder ab 4 Jahre“ zwischen 14.45-15.30 Uhr (Gruppe 1), zwischen 15.45-16.30 Uhr (Gruppe 2) im Familienzentrum Leibnitz. Kosten: 120 € für 12 Einheiten.

Mittwoch, 20.9.

Leibnitz: „Herzturnen“, 17.30-18.30 Uhr, jeden Mittwoch, außer feiertags und Schulferien, Mehrzweckhalle der Volksschule Wagner. Auskünfte unter: 0650/44 32 446

Donnerstag, 21.9

Pölfing-Brunn: „Bierfest beim Jaegerwirt“, mit Stelzen, Weißwurst, Gammelknödel und vieles mehr. Ab 21. September wieder jeden Donnerstag!



„wurstfragen“

Zum Start in den Kultur-Herbst ist es der Initiative StainZeit gelungen, Antonio Fian & Kolligium Kalksburg mit „wurstfragen“ am Samstag, 16. September, 20 Uhr, in das Veranstaltungszentrum Hofer Mühle auf den Rathausplatz Stainz zu holen. Während der Meister des Minidramas, Antonio Fian Dramolette aus eigener Produktion liest, umrahmen die drei Weltweisen des Wienerlieds musikalisch. Tief lässt der Abend hochkomisch in Wesen, Wahn und Wirklichkeit des Österreichischen blicken. Karten für diesen hochkarätigen humoristischen Abend sichert man sich bei der Trafik Schauer in Stainz oder auf www.stainzeit.at veranstaltungen. Die Aktiv lädt 2 x 2 Leser ein. Interessierte rufen am Freitag, 15. September, 11.30 Uhr, 0664/97 75 576 an. •



Kürbisvielfalt

Auch der Herbst 2023 wird in Wies wieder besonders bunt. Denn aufs Neue widmet sich die Versuchsstation für Spezialkulturen Wies gemeinsam mit der Gärtnerei Prauser in Gasselsdorf und der Marktgemeinde Wies dem Thema Kürbis. In der Ausstellung „Kunterbunte Kürbisvielfalt“, deren Eröffnung am Sonntag, 17. September, um 11 Uhr mit musikalischer und kulinarischer Begleitung stattfindet, werden wieder unzählige Speise- und Zierkürbisse präsentiert. Die Ausstellung kann bis 15. Oktober während der Öffnungszeiten der Versuchsstation für Spezialkulturen, Gaißeregg 5, 8551 Wies, besichtigt werden. Nehmen Sie sich Zeit und tauchen Sie in die bunte, farben- und formprächtige Welt der Kürbisse ein. •



Hoamatg'schichten

Wer seine „Hoamat“ mag und mehr über diese und die Menschen, die darin leben, erfahren möchte, sollte sich den Freitag, 22. September, vormerken. Denn an diesem Abend stellt der in der Südsteiermark lebende Journalist, Fotograf und Autor Karl Oswald im Pfarrsaal Eibiswald um 19 Uhr die schönsten Geschichten aus unserer Heimat vor. Es sind Geschichten über Menschen, die sich an ihre Kindheit, ihre Arbeitswelt, ihr Leben in der Nachkriegszeit oder an die eine oder andere Lausbubengeschichte erinnern. „Es is, wias is“ – so der Titel seines letzten Werkes, das die Vielfalt des Lebens dieser Zeit in besonderer Weise zusammenfasst. Musikalisch begleitet wird die Lesung vom Ensemble der Erzherzog-Johann-Musikschule Wies. Eintritt: 8 Euro. •

Kleines Oktoberfest

Ab sofort

JÄGERWIRT
gasthaus catering eventservice

Ab sofort jeden Donnerstag bis 19.10., ab 17 Uhr!

Mit vielen Schmankerln wie Sauerkraut, Brüstl, Grammelknödel, Weißbier, gegrillte Stelzen, Weißwürste, Apfelkren, Oktoberbräu ...

Auf Ihr
Kommen
freut sich
Familie
Strohmayr

Tischreservierung unter: 03465/23 71
GH Jägerwirt, Pölfing-Brunn

Deutschlandsberg: „Selbsthilfegruppen für Menschen mit psychischer Beeinträchtigung“, 15.15-17.45 Uhr, Untere Schmiedgasse 12, 0680/300 10 20, www.achterbahn.st

Freitag, 22.9

Eibiswald: „Karl Oswald - Hoamatg'schichten“, 19 Uhr, im Pfarrsaal Eibiswald, Eintritt: 8 €

St. Ulrich: „Einladung zum offenen Tanzen“, 19.30 Uhr, beim GH Neuwirt-Ferrari, Tel.: 03465/ 24 58

Wies: „Stawiz“, 20 Uhr, in der Schlosstenne Wies, Karten: musik.stawiz@gmail.com

Samstag, 23.9

Stainz: „ARTmarkt Stainz - Kunsthandwerk“, 23-24. September, 10-18 Uhr, Hauptplatz Stainz.

Sonntag, 24.9

Stainz: „Erntedank & Pfarrfest“, 10 Uhr, in der Pfarrkirche.

Leibnitz: „POPLITE - Konzert“, 19 Uhr, im Kulturzentrum Leibnitz. Infos unter: 0677/ 616 557 65

Donnerstag, 28.9

Leibnitz: „Internationales Jazz-Festival“, „Day und Taxi“ um 19 Uhr, „Christoph Irniger Trio“ 20.30 Uhr, auf Schloss Seggau.

Freitag, 29.9

Leibnitz: „Internationales Jazz-Festival“, „Jazz for Kids“ um 10-15 Uhr im Kulturzentrum, „Ohad Talmor Trio“ um 19.30 Uhr & „Trans Europe Express“ um 21.30 Uhr im Hugo Wolf-Saal, „Purple Muscle Car“ um 23 Uhr im Alten Kino.

Samstag, 30.9

Eibiswald: „Ernst Molden und das Frauenorchester“, 20 Uhr im Festsaal Eibiswald 229, VVK: 26 €, AK: 30 €. Bis 15 Jahren Eintritt frei! Direktkauf: Bürgerservice/Rathaus Eibiswald

Leibnitz: „Internationales Jazz-Festival“, „Christoph Irniger & Marc Perrenoud“ um 12-18 Uhr am Hauptplatz, „Ariel Bringuez Nostalgia Cubana“ um 19.30 Uhr & „Sarah Chaksad Large Ensemble“ um 21.30 Uhr im Hugo Wolf-Saal.

Sonntag, 1.10

Wies: „WIES amol woar“, 10 Uhr, in der Bahnhofsstraße.

Wies: „150 Jahre Wieserbahn“, 11.30 Uhr, in der Bahnhofsstraße.

Leibnitz: „Internationales Jazz-Festival“, „Open Air Brunch“, 13 Uhr, im Weingartenhotel Harkamp.

Wernersdorf:
RARES, KURIOSSES, ANTIKES
im ECO-Park.
Möbel, Beleuchtung, Porzellan,
Glas und vieles mehr.
Mit großer
Vintage-Mode-Boutique.
Sonntag von 8 bis 16 Uhr.

Freitag, 6.10

Deutschlandsberg: „Paul Lewis - Klavierkonzert“, 19.30 Uhr, Musikschule Deutschlandsberg.

Sonntag, 8.10

St. Johann i.S.: „Flohmarkt“, 8-11.30 Uhr in der Saggautaler Halle, Standaufbau ab 7 Uhr, Standgebühr 8 € pro Tisch, Infos unter 0664/30 24 374.



Foto: Barbara Zapfl

Am Samstag, 16. September, lädt die Stainzer Wirtschaft zum 4. „Aktiv und G'sund-Tag“ auf den Hauptplatz der Erzherzog Johann Gemeinde.

„Ohne Gesundheit ist alles nichts!“ – Diesem Leitsatz folgend, stellt die Stainzer Wirtschaft zum vierten Mal den „Aktiv und G'sund-Tag“ auf die Beine. Von 10 bis 13 Uhr gibt es dabei – rund um die Mariensäule am Hauptplatz – ein vielfältig gesundes Angebot zu entdecken.

Stainz tut gut

Yoga, Shiatsu, Tennis, Hörscreening, gratis Blutdruckmessung, Hybridtechnologie, aber auch ein Training für die Beine sowie die Stärkung des Wohlbefindens durch Alpakaprodukte und ätherischen Ölen werden den Besuchern richtig guttun.

Einen besonderen Erlebnisfaktor bietet der Segway Parcours. Aber auch die neuesten E-Bikes können getestet werden.

Außerdem warten die Stationen rund um das Thema Gesundheit und Aktivitäten mit lustigen und spannenden Fragen ebenso wie mit Goodies-Sackerln auf.

Wer sich für das Thema Blut(-hoch) druck interessiert, sollte den Vortrag um 9.30 Uhr im Schilcherlandhof von Dr. Werner Kühnel nicht veräumen.

Die Stainzer Wirtschaft freut sich auf Sie und auf jede Menge Spiel und Spaß für die ganze Familie bei den Stationen. •

SÜD STEIERMARK

24. Eibiswalder Weinlesefest

www.weinlesefest-eibiswald.at

7. - 8. Okt. 23

Die originalen
AICHBERGER

NATALIE HOLZNER

EGON 7

**OBERKRAINER
POWER**

MARC PIRCHER



Steirisch-Italienisch

Jüngst traf die ursteirische Formation „Aniada a Noar“ in St. Stefan auf das italienische Trio Altrioh. Zu erleben gab es eine prickelnde Mischung grenzenloser Spielfreude. Berührende Balladen wechsel-

ten mit mitreißenden Rhythmen, gepaart mit Spielfreude, die ansteckt.

Ein besonderer Hörgenuss war dabei die dominante Stimme von Emma Montanari. •



Herzklopfen in der Steinhalle

Die CHORyFEEN Lannach, unter der Leitung von Mag. Natalie Hemmer eröffnen am Sonntag, den 24. September, um 18 Uhr den Kulturherbst Lannach mit dem ersten eigenen Herzklopfen-Konzert in der Steinhalle Lannach.

Eingeladen wurden dazu auch Friends wie Natalie Holzner & Thomas Glan sowie Saxonia (Bar-

bara Zwetti-Sackl). Gemeinsam wird man mit einem stimmungsvollen und abwechslungsreichen musikalischen Programm für Herzklopfen sorgen. Das Publikum erwartet eine bunte Mischung aus Liedern und Klängen. Karten gibts bei Ö-Ticket – www.oeticket.com, in der Tabak-Trafik Müller in Lannach sowie bei den CHORyFEEN Lannach. •



Augustini Wanderung – am Weg des Genusses

Für viele bereits ein Fixpunkt ist die alljährlich stattfindende Augustini Wanderung, die vom Parkplatz der FF Gundersdorf ausgehend zu den Weingütern der Gemeinde St. Stefan führt. Von Claudia Dunst-Mösenlechner, GF von CDM-Incoming, erstklassig organisiert, führte der Weg nach Lestein über Hichgrail, wo man beim Höllerhans die Mittags-Einkehr hielt.

Über den Wein-Kastanienhof Klug/Plettere erfolgte der Anstieg zum Buschenschank Weber. Nach einem Besuch beim Friedrich war beim Langmann/Lex und beim Lazarus/Pers bereits alles für die Abschlussverkostung gerichtet. Mit einem Shuttle kehrten die Wandersleute zum Ausgangspunkt zurück. •

Luigis Veranstaltungstipps:

- 15. bis 17. September: Musiktheater „(V)ulgo“, Singspiel im Stieglerhaus St. Stefan, jeweils 19.30 Uhr
- 16. September: Bezirkspokalturnier im Stockschießen, Sportzentrum St Stefan
- 23. September: SmartHome-Usertreffen 2023 im Stieglerhaus
- 24. September, Erstes Konzert der CHORyFEEN Lannach, Steinhalle Lannach, 18 Uhr
- 29. September: Konzert und Lesung, Johannes Brahms und Clara Schuhmann, Stieglerhaus, 19.30 Uhr
- 30. Sept. & 1. Okt.: 10. Weibermarkt im Stieglerhaus

Vieles neu im Seelsorgeraum Schilcherland

Bischofsvikar Gerhard Hörting hatte in der Pfarrkirche St. Stefan alle Hände voll zu tun, um den Seelsorgeraum Schilcherland organisatorisch neu aufzustellen. Als erstes wurde István Holló zu seiner bisherigen Einteilung auch als Pfarrer und Moderator der Pfarren Bad Gams, Glashütten, St.

Josef, St. Stefan/Stainz, Stainz und Trahtütten ins Amt eingeführt und als Leiter des Seelsorgeraumes Schilcherland angelobt.

Willkommen geheißt wurde auch der neue Vikar im Seelsorgeraum Schilcherland, Mag. Quoc Tung Anton Nguyen. Er nutzte am

Ende des Gottesdienstes die Möglichkeit, sich selbst vorzustellen. In Vietnam geboren, kam er 2004 nach Wien und 2007 nach Graz. 2016 schloss er sein Priesterstudium ab und war zuletzt in Voitsberg tätig. Nun ist es sein Bestreben, im Schilcherland eine lebendige Pfarre aufzubauen. •



Mit einer Ausstellung und Kunstauktion in der Stadtgalerie Deutschlandsberg mit drei Ermi-Oma-Abenden in der Aktiv-Region und Thomas Stipsits in der Koralmhalle wird an der Erfolgsgeschichte „Schule Äthiopien“ weiter geschrieben.

Mit 75 Kunstwerken von 60 verschiedenen Künstlern bietet die Ausstellung in der Stadtgalerie vom 12.

Oktober bis 19. November einen Einblick in das Schaffen von Künstlern der Region. Dazu kommen



Omas „Heimsuchung“ und Kunstauktion für guten Zweck



Bilder von internationalen Größen wie Brandl, Brus, Helnwein, Angeli, Fuchs, Waldorf u. v. a. Geöffnet hat die Galerie von Freitag bis Sonntag. Am Sonntag, 19. November, werden dann um 16 Uhr die Exponate zugunsten des Schulbaus in Äthiopien versteigert. Eine Teilnahme an der Auktion ist auch online möglich. Infos: www.schule-äthiopien.at.

Ermi-Omas „Heimsuchung“

Mit dem neuesten Programm „Heimsuchung“ kommt Markus Hirtler, besser bekannt als Ermi-Oma, am 25. Oktober in die Stein-

halle Lannach, am 5. Dezember in den Festsaal Eibiswald und am Mittwoch, 6. März, in die Koralmhalle Deutschlandsberg. Vorverkaufskarten für alle drei Abende sind erhältlich bei öTicket, allen Raiffeisenbanken und unter 0699/11 88 44 44.

Vorankündigung: Thomas Stipsits gastiert mit dem neuen „Stinazer Delikatessen“ am 13. März in der Koralmhalle Deutschlandsberg. Tickets sind bei öTicket, allen Raiffeisenbanken, Gutscheishop Fachmarktzentrum Deutschlandsberg und 0699/11 88 44 44 erhältlich. •

LABg. Bgm. Maria Skazel, Aktiv-Redakteurin Bianca Waltl und LABg. Helga Kügerl beim Verkosten der fruchtigen Kreationen.



Hausgemachter Cocktail-Genuss-Abend

Erneut lud das Team der Distillery Krauss in St. Martin vor wenigen Tagen zum Cocktail-Abend in den hauseigenen Verkostungsraum. Die Gelegenheit, die Krauss-Produkte in Form fruchtiger Cocktail-Kreationen zu verkosten, ließen sich auch

die beiden Landtagsabgeordneten des Bezirkes Deutschlandsberg – Bgm. Maria Skazel und Helga Kügerl – nicht entgehen. Weiters vor Ort waren Elisabeth und Reinhard Jauk, sowie viele weitere Gäste aus und rund um St. Martin. •



Elisabeth und Reinhard Jauk (Installationen Jauk St. Martin) beim Fachsimpeln mit den Hausherren Werner und Carmen Krauss.

Impressum



Unabhängige Regionalzeitung für die Bezirke Deutschlandsberg und Leibnitz.

Redaktion:

Hauptplatz 84, 8552 Eibiswald
03466/47 000
produktion@aktiv-zeitung.at
www.aktiv-zeitung.at

Herausgeber: Aktiv Zeitung Jauk GesmbH & Co KG

Chefredakteur: Hans Peter Jauk

Redaktionsteam:

Alfred Jauk, Bianca Waltl, Simone Haring, Lisa-Marie Koch, Alois Rumpf, Andrea Wetl, Tina Jauk, Sarah Jauk

Druck: druck :STYRIA Print Group
Vertrieb: Österreichische Post
Auflage: 43.500 Stück



DEM EHRENKODEX DES ÖSTERREICHISCHEN PRESSERATES VERPFLICHTET

Nächster Erscheinungstermin:
5./6. Oktober
Redaktionsschluss: 27. September

präsentiert:

Einladung

zum offenen

Tanzen

beim

GH Neuwirt-Ferrari

St. Ulrich i.G.

03465 / 24 58

Termine:

Fr. 22.09.2023

Fr. 13.10.2023

Fr. 10.11.2023

Fr. 08.12.2023

Englischer Walzer

Polka

Cha-Cha-Cha

Wiener Walzer

Disco Fox

Samba

Tango

Live

Beginn: 19.30 Uhr

Eintritt frei!

Änderungen vorbehalten!



©Fineart Photos

Franz Josef

Eltern: Heidemarie Masser & Franz Treissmann;
Wohnort: 8510 Stainz;
Geburtsdag: 11.7.2023;
Geburtszeit: 05.16 Uhr;
Gewicht: 3.130 g; Größe: 49 cm

Pugl

WEIN.GUT.PUGL

SCHMACK haft

WEINGUT • BUSCHENSCHANK • GÄSTEZIMMER

8452 Großklein, Nestelberg 32
T. +43 (0) 3456 - 2662
M. wein@weingut-pugl.com
www.weingut-pugl.com



©www.foto-augeblick.at

Jana

Eltern: Karin & Harald Stroisnik;
Wohnort: 8510 Stainz;
Geburtsdag: 4.8.2023;
Geburtszeit: 06.49 Uhr;
Gewicht: 3.590 g; Größe: 52 cm;
Geschwister: Lina und Elias



Thomas

Eltern: Alice & Thomas Poglonik;
Wohnort: 8541 Bad Schwanberg;
Geburtsdag: 1.9.2023;
Geburtszeit: 02.45 Uhr;
Gewicht: 3.655 g; Größe: 54 cm;
Geschwister: Lisa, Charlotte, David



©Sarah Schrei

Moritz

Eltern: Jasmin & Andreas Klug;
Wohnort: 8523 Frauental;
Geburtsdag: 6.8.2023;
Geburtszeit: 22.35 Uhr;
Gewicht: 2.450 g;
Größe: 50 cm

Praxis Martha

**Fußpflege-
spezialist**

**Energetische
Harmonisierung**

**Orthopädische
Hilfsmittel**

**Spirituelle
Lebensberatung**

und vieles mehr ...

St. Andrä • Pöfing-Brunn • Preding
0664/87 51 122
www.praxismartha.at

Jetzt kräftig sparen!

Roschitz

KFZ Service

Automotive

Aibl 194, 8552 Eibiswald
0664/537 48 14

KFZ-Service aller Marken!



Helena Johanna

Eltern: Manuela & Peter Achatz;
Wohnort: 8543 St. Martin i. S.;
Geburtsdag: 17.7.2023;
Geburtszeit: 13.06 Uhr;
Gewicht & Größe: unbekannt;
Geschwister: Florian

Wichtig für die Einsender von Babyfotos (Kinder bis zum ersten Lebensjahr): Mit der Einsendung von Bildern erklären Sie ausdrücklich, über alle für deren Veröffentlichung

erforderlichen Rechte zu verfügen und die „Aktiv“ bezüglich allfälliger Ansprüche, die in diesem Zusammenhang von Dritten (insbesondere Berufsfotografen) gegen Sie erhoben werden, schad- und klaglos zu halten. Bitte beachten Sie, dass mit dem Erwerb von professionell angefertigten Lichtbildern grundsätzlich nicht automatisch die Befugnis

ben werden, schad- und klaglos zu halten. Bitte beachten Sie, dass mit dem Erwerb von professionell angefertigten Lichtbildern grundsätzlich nicht automatisch die Befugnis

zu deren uneingeschränkter Veröffentlichung verbunden ist. **Einsendungen:** „Aktiv Zeitung, Hauptplatz 84, 8552 Eibiswald oder anzeigen@aktiv-zeitung.at



Toll gespielt

Mit dem Europameistertitel der Gruppe B 2021 in Griechenland schaffte das Nationalteam der Rollstuhlfahrer den Aufstieg in die Gruppe A. Ganze Arbeit leistete dafür Nationalspieler Markus Theißl aus Ettendorf.

„Es waren vier Steirer bei der EM dabei“, findet Theißl, dass die „European Para-Championships“ eine Verbesserung auch für die heimische Punktseason gebracht haben. Nach seinem Auftritt im Nationalteam beginnt für ihn wieder der Meisterschaftsalltag bei den FlinkStones Graz. •

HAK Schüler räumten in Wien groß ab

Elf Schüler der 1AK 22/23 nutzten die Chance, das Unternehmensein auszuprobieren: Gemeinsam mit 40 Jugendlichen aus ganz Österreich nahmen sie an der Summer Youth Entrepreneurship Week in Wien teil. Dabei holten sie sich die drei ersten Plätze!

Die Summer Youth Entrepreneurship Week in Wien bietet Workshops zur Entwicklung von Ideen und Projekten an und vernetzt unternehmerisch interessierte junge Menschen. Drei Teams aus der HAK Deutschlandsberg waren mit dabei. Sie feilten an ihren Ideen und deren Präsentation. Ziel war es, Probleme zu identifizieren und passende Lösungen und Geschäftsmodelle zu entwickeln.

Am Ende der Woche, nach einer intensiven Night Session, war es so weit: Die Teams traten vor eine ausgewählte Expertenjury um den Kern ihrer Geschäftsidee innovativ, lustig, unterhaltsam – alles außer



Die unternehmerischen Ideen – vom Aschenbecher bis zur Lern-App – der HAK Schüler aus Deutschlandsberg begeisterten in Wien restlos.

langweilig – vorzustellen. Erste Prototypen und Modelle dienten der Veranschaulichung. Im Anschluss stellten sich die Schüler den Fragen der Jury.

Die drei ersten Plätze gingen an die Teilnehmer der HAK Deutschlandsberg – ein sensationeller Erfolg! Den dritten Platz erreichte das Team Stummelvoat mit einem kreativen Aschenbecher, der Raucher spielerisch motiviert, ihre Zigarettentstummel nicht auf den Boden zu werfen. Platz zwei holte sich das

Team Hug-illow mit einem Kissen, das massiert, wärmt und gegen Rücken- bzw. Nackenschmerzen hilft. Das Siegerteam LAC entwickelte die Idee einer Lernapp, die Schüler das Lernen leicht macht.

Die Youth Entrepreneurship Week ist eine Kooperation des Bundesministeriums für Digitalisierung und Wirtschaftsstandort, des Bundesministeriums für Bildung, Wissenschaft und Forschung, der Wirtschaftskammer Österreich sowie AustrianStartups und IFTE. •



Neuer Oberst

Der Dienstgrad Oberst in einer Karriere als Milizsoldat des österreichischen Bundesheeres darf als außergewöhnlich bezeichnet werden. Der Stainzer Helmut Kreuzwirth (Bild li.) darf seit kurzem stolz sein auf diesen Rang. Die Beförderung war auch Anlass für Franz Hopfgartner (Bild re.) als Obmannstellvertreter des Kameradschaftsbundes Stainz, dem Offizier einen Gratulationsbesuch abzustatten. Die Ausbildung zum Dienstgrad Oberst verlangte Helmut Kreuzwirth in der Tat viel Einsatz ab. Mit der Verlängerung der Dienstzeit über das Pensionsantrittsalter hinaus bleibt der Stainzer seinen Aufgaben im Referat Katastrophenschutz treu. •

Aktion: Mit dem Klimaticket kostenlos regioMOBIL fahren

Von Samstag, 16., bis Samstag, 30. September, findet erneut die europäische Mobilitätswoche mit einer besonderen Mobilitätsaktion statt. Denn in diesem Zeitraum fahren Klimaticket-Besitzer mit dem regioMOBIL völlig kostenfrei.

Seit 2021 bietet das Mikro-ÖV-System regioMOBIL in der Südweststeiermark eine praktische Alternative zum eigenen Auto. Die Möglichkeit, ohne eigenes Auto von A nach B zu gelangen, wird mit günstigen Preisen ermöglicht. Mit Blick auf Pendler fungiert regioMOBIL als ideale Ergänzung zum öffentlichen Verkehr.

Im Rahmen der europäischen Mobilitätswoche setzt regioMOBIL ein weiteres Zeichen für umweltbewusste Mobilität: Besitzer des Klimatickets dürfen während der Aktion kostenlos regioMOBIL nutzen. Das Angebot schließt Fahrten innerhalb des eigenen Gemeindegebiets, Fahrten über Gemeindegrenzen hinweg bis zu zehn Kilometer oder zum nächsten ÖV-Hauptknotenpunkt ein. Der Zeitraum für diese Aktion erstreckt sich vom 16., bis zum 30. September 2023.



Buchen Sie Ihre Fahrt einfach unter der Telefonnummer 050 16 17 18! Informationen zum Tarifmodell sowie eine Übersicht aller Haltepunkte finden Sie unter: www.regiomobil.st.

Die Region Südweststeiermark wünscht allen Fahrgästen eine gute Fahrt.

Das Projekt regioMOBIL wird unterstützt aus Mitteln des Steiermärkischen Landes- und Regionalentwicklungsgesetzes. •

Neuer Vize

Die Marktgemeinde Eibiswald hat in Person von Mag. Hans Jauk, einen neuen Vizebürgermeister (ÖVP). Einstimmig wurde der Unternehmer in der Gemeinderatssitzung zum neuen Vizebürgermeister gewählt. „Ich bin seit fast zehn Jahren in der Gemeindepolitik engagiert. Es freut mich, meine Erfahrung nun in dieses Amt einbringen zu können.“

In dasselbe Horn bläst sein Vorgänger Werner Tschuchnig, der die gute Zusammenarbeit mit Hans Jauk hervorhob: „Er ist der Richtige für die Aufgabe und wird den begonnenen Wiederaufbau der ÖVP Eibiswald gut weiterführen.“ •



Mag.
Hans
Jauk ist
Vzbgm.
von Ei-
biswald

Mit dem Klimaticket
gratis regioMOBIL
fahren.

regio
MOBIL

Aktionszeitraum 16.9–30.9.



> Mehr Infos in Ihrer Gemeinde
und unter regiomobil.st



Graz-Köflacher Bahn und Busbetrieb GmbH

SÜD
STEIERMARK

Unterstützt aus Mitteln des Steiermärkischen Landes-
und Regionalentwicklungsgesetzes.



REGION
Südwest
Steiermark



Das Land
Steiermark

→ Regionen



Gott

und die

Welt

Tipps einer Großmutter

Auch wenn ich meine Großeltern nie kennengelernt habe, gefällt mir folgender Text einer Großmutter außerordentlich gut, die ihren Kindern und Enkelkindern mal diesen Tipp gegeben hat. Und ich muss ehrlich zugeben, ein bisschen musste ich dabei auch an meine Schwester Franziska denken, die selbst eine begeisterte Oma ist, und die leider vor gar nicht allzu langer Zeit ihren Mann verloren hat.

Wenn die Zeiten schwierig sind, gehe in kleinen Schritten weiter.

Tu, was du tun kannst, aber tu es langsam.

Denk nicht an die Zukunft oder was morgen passieren kann.

Gestalte dir ein gemütliches Zuhause. Koche dir ein leckeres Essen.

Schreibe einen Brief. Lies ein schönes Buch.

Gehe in die Natur und genieße die Vielfalt. Nimm ein Bad und lass die Seele baumeln.

Siehst du es?

Du gehst vorwärts, Schritt für Schritt. Mach einen Schritt und dann Pause.

Ruh dich aus. Schätze dich selbst. Mach den nächsten Schritt. Dann noch einen.

Du wirst es kaum merken, aber deine Schritte werden länger werden.

Bis es soweit ist, wo du wieder an die Zukunft denken kannst, ohne zu weinen.

(Autorin unbekannt)

Welch weise Worte einer Großmutter, aus denen eine ganze Menge Lebenserfahrung leuchtet.



Ihr
Walter
Drexler
aus Graz
– Andritz
(gebürtig in
Arnfels).

Ihr gutes Recht!

Die „Playboy-Grenze“

Eltern haben bis zur Selbsterhaltungsfähigkeit ihrer Kinder einen **Kindesunterhalt** zu leisten. Dabei wird zwischen dem Naturalunterhalt und dem Geldunterhalt unterschieden. Unter Naturalunterhalt werden Nahrung, Kleidung, Wohnkosten etc. verstanden. Dieser wird zumeist von dem Elternteil geleistet, mit welchem das Kind im selben Haushalt wohnt und von welchem es hauptsächlich betreut wird. Lebt der andere Elternteil nicht im gemeinsamen Haushalt mit dem Kind, hat dieser Unterhalt in Form von Geldbeträgen zu leisten. Die Höhe des Geldunterhaltes richtet sich nach mehreren Faktoren wie Alter des Kindes, eigenes Einkommen oder konkrete Betreuung. Die Unterhaltshöhe ist gesetzlich nicht ausdrücklich geregelt. Die Rechtsprechung hat dazu prozentuale Unterhaltssätze als Maßstab

entwickelt. Als Grundlage für die Bemessung dient das Nettoeinkommen des Unterhaltsverpflichteten. Für Unterhaltspflichtige mit überdurchschnittlich hohem Einkommen werden die Prozentsätze nicht voll ausgeschöpft und es kommt zu einem Unterhaltsstopp, auch „Playboy-Grenze“ genannt. Der **Unterhaltsstopp** erfasst nur gewöhnliche Unterhaltsleistungen, nicht jedoch Leistungen für einen Sonderbedarf des Kindes. Bei der Unterhaltsbegrenzung orientieren sich die Gerichte an einer im Bereich des 2 bis 2,5-fachen des altersabhängigen Regelbedarfs liegenden Obergrenze. Der Unterhaltsstopp greift jedoch nur beim Kindesunterhalt, nicht beim Ehegatten- und Scheidungsunterhalt ein. •



Mag. Ulrike
Veronik-Pongratz &
Mag. Birgit Primus

Veronik & Primus
Rechtsanwälte OG
8552 Eibiswald 3
03466/42 740
office@veronik-primus.at

3.955 Rad-Kilometer

... legten die beiden Erlebnisradler Kurt Sengwein (62) aus Bad Gams und Johann Rumpf (72) aus Rassach auf ihrem Weg von Estland nach Bad Gams zurück. Sieben Wochen waren die beiden unterwegs und durchquerten Estland, Lettland, Litauen, Polen und Tschechien, um wieder in die Weststeiermark zu gelangen. In der Heimat wurden sie vom Stainzer Vzbgm. Franz Hopfgartner willkommen geheißen. •



Musik-Erfolge

Jüngst fand ein Trompeten-Workshop mit Prof. Wolfgang Guggenberger an der Kunstuniversität Graz statt. 14 Trompeter vom Landeswettbewerb Prima la musica waren eingeladen, dabei zu sein. Florian Kröll (MMK Eibiswald) und Julian Pauritsch (MMK Wies) – beide Schüler der Musikschule Wies – durften Teil des Workshops sein. Ihr Trompetenlehrer Mag. Christian Cescutti ist stolz auf die Jungs. •



In die Luft gegangen

Der Flugplatz des Union Segelfliegerclubs Neudorf bei Stainz brachte wieder viele Piloten und Zuschauer auf den Flugplatz. „Es waren faktisch alle Fluggeräte zu sehen“, war Vereinsobmann Robert Trollnögg von der Vielzahl an Segelfliegern, Hubschraubern, Jets und Motorseglern im Modellformat begeistert. Begeistert waren auch die Besucher, die von den Piloten so manches Kunststück zu sehen bekamen. •



Line-Dancers

Zum wiederholten Male fand der Besuch der White-Silver Liners im Seniorenhaus Stainz enormen Anklang. Die Zielsetzung der Tänzer lautete dabei klar: ältere Menschen bestmöglich zu unterhalten. Von einer Handvoll Line-Dancer 2007 gegründet, zählt der Stainzer Verein heute rund hundert Mitglieder, die in verschiedenen Leistungsgruppen regelmäßig ihrem Hobby nach gehen. •



Neue Stories & neue Songs in der bluegarage

Der Herbst zieht ins Land und in der bluegarage nimmt das Bühnengeschehen wieder Fahrt auf. Neue Songs und Stories, starke Stimmen und Kabarett made in Österreich – die bluegarage bringt's und die Aktiv verlost Karten.

Nach der Sommerpause wird es nun wieder laut in der bluegarage.

Herzhaft lachen geht immer

Mit dem Kabarettisten „Pepi Hopf“ und seinem aktuellen Programm „alles bleibt anders“ startete man am Donnerstag, 21. September, um 20 Uhr pointiert in die bunteste Zeit des Jahres. Mit Witz und Charme gibt sich Hopf ganz dem Gefühl hin, dass alles zerfließt. So weiß er schon gar nicht mehr, wovon er sich

zuerst fürchten soll. Doch egal wie es kommt, nix bleibt, wie es war. Bei allen Veränderungen bleibt aber eines konstant: Ein Mann erklimmt die Bühne, um die Welt ein Stück besser zu machen.

Bukowskis musikalisches Storytelling

Mit Boris Bukowski – privat Teil 2, neue Stories + neue Songs – hat man am Freitag, 22. September, 20 Uhr, bereits das erste Highlight im Programm. Dabei zielt Bukowski mit



Boris Bukowski gastiert am Freitag, 22., und „Pepi Hopf“ am Donnerstag, 21. September, in Frauental. Gleich Tickets sichern!



seiner zweiten Ladung an „Wuchtern“ wieder direkt aufs Zwerchfell ab. Entspannung bieten seine Lieder, die bleiben, auch wenn die Musik aufhört zu spielen. Auf Herzstücke wie „Kokain“, „Fritze mit der Spritze“ oder „Trag meine Liebe wie einen Mantel“, wird natürlich nicht verzichtet.

Blues & Rock

Die Tobacco Road Blues Band ist eine österreichische Blues- und Bluesrock-Band, die von den beiden Gitarristen und Sängern Peter Prammerdorfer und Mike Diwald gegründet wurde. Auch im Vorjahr

waren die Jungs in der bluegarage zu Gast und wussten das Publikum mit eingängigem Blues-Rock bestens zu unterhalten. Nächste Gelegenheit, sie in Frauental live zu erleben, gibt es am Samstag, 23. September, 20 Uhr.

Tickets: www.bluegarage.at, Reservierungen erforderlich! Die Aktiv verlost je 2 x 2 Karten. Interessierte rufen zu folgenden Zeiten 0664/97 75 576 an:

Verlosungen Mo., 18. Sept.:

- 12.30 Uhr: Pepi Hopf
- 12.45 Uhr: Boris Bukowski
- 13 Uhr: Tobacco Road Blues •



Die Tobacco Road Blues Band kommt am Samstag, 23. September, in die bluegarage.

Mit VP-Matchball zum Sieg

Heimschuh als auch Lebring starteten mit einem Matchball der Volkspartei – jeweils übergeben von NR-Abg. Bgm. Joachim Schnabel – erfolgreich in die Spiel-Saison.

Die Steirische Volkspartei startete eine sportliche Aktion: Alle Kampfmannschaften, die einen Bewerb im Steirischen Fußballverband spielen, erhalten einen Matchball. Steiermarkweit freuen sich so über 300 Vereine, davon 273 Herren- und 28 Damenmannschaften, über den adidas WM 2022 Matchball.



NR-Abg. Joachim Schnabel (re.) und Bgm. Hans Mayer bei der Ballübergabe in Heimschuh.

In Vertretung für LH Christopher Drexler übergab NR-Abg. Bgm. Joachim Schnabel beim Spiel des USV Hengsberg gegen SV Flavia Solva einen Matchball. Das Spiel endete mit einem 2:1 Heimsieg für den SV Hengsberg. Weiters konnte sich auch der SV Lebring über einen Matchball aus den Händen von Schnabel freuen. Dass auch dieser Glück brachte, zeigt das Ergebnis: Lebring gewann gegen Gnas mit einem 3:1. •

NR-Abg. Joachim Schnabel (re.) und Bgm. Franz Labugger bei der Ballübergabe in Lebring



KOERNER

www.koerner.at

KVK KOERNER beschäftigt sich mit der Herstellung und dem Vertrieb von schlüsselfertigen Verzinkungsanlagen. Für die Verstärkung unseres Teams suchen wir

Produktionsmitarbeiter (m/w)

Aufgaben:

- Mitarbeit im Behälterbau laminieren, schleifen, kleben
 - Bedienung von Klebemaschinen
- Mitarbeit bei der GFK-Plattenfertigung

Anforderungen:

- Ausbildung im Baugewerbe bzw. Bauhilfsgewerbe – Maurer, Maler, Tischler, Zimmerer etc.
- Quereinsteiger, welche im Handwerk ihre Berufung sehen
 - Sie sind verlässlich, arbeiten genau und selbstständig
 - Stapler- und Kranführerschein von Vorteil
 - Deutschkenntnisse

Wir bieten Ihnen:

- einen langfristigen und sicheren Arbeitsplatz
- die Entlohnung richtet sich nach den tatsächlichen Fähigkeiten und liegt deutlich über dem KV für kunststoffverarbeitende Gewerbe

Haben wir Ihr Interesse für die spannende Position in einem professionellen Umfeld geweckt? Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung!

KOERNER Chemieanlagenbau GesmbH
8551 Wies, Am Bahnhof 26
03465/2513 | bewerbung@koerner.at

Immobilien

Anlegerwohnungen in Feldkirchen/Graz: Ankaufspreis nur 2.950,- €/m² Wohnfläche. Weitere Infos unter 0676/33 42 222, Hr. Altenbacher.

Aktiv Zeitung: 03466/47 000

Zu vermieten

Wohnung zu vermieten: Eibiswald 21, 50 m², mit Küchenblock. 03466/42 738. NKD

Aktiv Zeitung – Mit uns lesen Sie richtig! Nähere Informationen erhalten Sie unter 03466/47 000 oder www.aktiv-zeitung.at

Zu kaufen gesucht

Kaufe Silber/Goldschmuck, Münzen, Papiergeld, Bilder, Bruchgold, Silberbestecke, Ansichtskarten, Briefe, Fotos, Armbanduhr, Taschenuhren, Orden & Abzeichen etc., 0664/22 20 194.

Aktiv Zeitung: 03466/47 000

Verschiedenes

PKW-Unterstellplätze im Raum Eibiswald/Wies/Oberhaag von privat gesucht. Bitte Kontaktaufnahme mit Angabe der Preisvorstellung an produktion@aktiv-zeitung.at

Offene Stellen

Ideale Nebenbeschäftigung: für Frühaufsteher. Zustellfähigkeit in Bad Schwanberg und Arnfels zu vergeben. Zustellzeit täglich ca. 3 Stunden. Honorar pro Monat ca. 1.500,- €. Tel.: 0660-93 809 34



Spengler/Lackierer (m/w/d) zum sofortigen Eintritt gesucht! Entlohnung nach Kollektiv, Überzahlung möglich. Bewerbungen bitte an: Auto Hüttel, 8443 Gleinstätten 171, silvia.huettel@autohuettel.at, 03457/25 30-14

Zu verkaufen

Wandersäge mit Motor: 7,5 PS zu verkaufen, 600 €, guter Zustand. Tel.: 0676/61 48 408

Forst- & Brennholztechnik für Profis bei Farm & Forst in Deutschlandsberg. Große Auswahl und Sonderaktionen. Mehr auf: www.farmundforst.at und unter 03462/24 23

Aktiv Zeitung – Mit uns lesen Sie richtig! Informationen erhalten Sie unter 03466/47 000 oder www.aktiv-zeitung.at

St. Johann/Radiga: **Hühner- und Teigwaren** aus naturnaher Produktion zu verkaufen, 0664/15 03 735 (Fr. Fischer).

Qualitätsvolles Futter für Ihre Vierbeiner (Hund & Katz) mit Beratung. Kontakt: 0664/50 992 00, Animal Experts, 8554 Soboth 48.

Edelkastanien: veredelte, großfruchtige Containerbäume, Top-Qualität, jetzt Vorbestellaktion! 0664/88 53 82 55

E-Bike KTM: 8 Gänge, mit 2 Akkus à 400 Wh, neu bereift um 1.200 € abzugeben. 0664/12 82 075

VW Tiguan 2.0, Benzin 211 PS, 2018, 15.900 km, R-Line Sky, 4 Motion, schwarz, 20^h 19^h Alu, AHV, Vollausstattung, wie neu 43.000 €. Tel.: 0664/35 01 720

Schlegelmulcher Vigolo, 2,5 mit Seitenverschub 2022, 5.400 €, Sommerreifen 4 Stk. 95% 185/70/14, 100 €, Audi A1 Alu-Fe 16^h, Neu. 400 €, Tel.: 0664/35 01 720

Aktiv Zeitung – Mit uns lesen Sie richtig! Unsere nächsten Ausgaben erscheinen am 5./6. sowie am 25./27. Oktober. Informationen unter: 03466/47 000 oder www.aktiv-zeitung.at

Schlegelmulcher Hermes, 2,2, 2.600 €, neuer Satz Traktorzwillingsräder für 16.9.30, 3.100 €, neue Sommerreifen, 205/50/16, 4 Stk. 260 €, Tel.: 0664/37 55 381

Schöne Dan-Küche: Eiche hell, rustikal, 2,20 x 3,50 x 2,20 x 1,90, 2 Sessel, Tisch, U-Eckbank, E-Herd, Spüle guter Zustand, 1.100 €. Tel.: 0664/18 40 277

Pflastersteine Granit: 18/18 bis 24/18 Altwiener 60m², 2.600 €, Granitsteine für Säulen alt, 1.600 €, Doppelgarage 6 x 5,20 aus 2 Containern + Dach, 2-E-Tore, 6.500 €. Tel.: 0664/18 40 277

Brennholz, weich: Tel.: 0664/27 85 419

Brennholz Buche: zu verkaufen auch geschnitten und zugestellt um 120 €. Tel.: 0664/87 67 325

Fässer in jeder Größe: Stehtischfässer, Krautbottiche, Fleischbottiche, Pflanzbottiche, Wasserbottiche, Badebottiche, Obstkisten - Fassbinderei Pommer, Oberer Bahnweg 17, 8523 Frauental, 0664/3907580, www.fassbinderei-pommer.at

Partnerschaft

Suche gepflegte, sportliche, humorvolle Dame: ca. 65 Jahre, bin 71, Mann, sehr naturverbunden. Kennwort: Reinischkogel

Nasi, 36J. (w), schlanke Blondine, 1.74 m: Bereit, sich zu verlieben und geliebt zu werden. Suche einen Mann 40-50. E-Mail: Velvetorchid@gmail.com

Suche reisefreudigen, agilen Herrn: NR, 68-75 Jahre, ab 1,75 m für Freizeit (und mehr?). Wo bist du? Kennwort: Ehrlich

Aktiv Zeitung – Mit uns lesen Sie richtig! Unsere nächsten Ausgaben erscheinen am 5./6. sowie am 25./27. Oktober. Informationen unter: 03466/47 000 oder www.aktiv-zeitung.at

Frauen aus Ost-Europa! Wir versprechen Sofortkontakt zu attraktiven Damen aus der Slowakei, Ukraine und Rumänien, die eine dauerhafte Beziehung suchen. 0664/32 46 688, www.sunshine-international.at

FOTO-KATALOG mit echten Fotos unserer partnersuchenden Damen und Herren von **35-90 Jahren.** Jetzt **kostenlos** anfordern! 0664/32 46 688, www.sunshine-partner.at

Wir verstärken unser Team um folgende Positionen:

Dachdecker & Spengler (m/w) ab sofort

Anforderungen:

- Lehrabschlussprüfung nach vorzugsweise Doppellehre
- Selbstständige, strukturierte und genaue Arbeitsweise
- Teamfähigkeit
- Führerschein B

Mindeststundenlohn € 17,10 brutto, Überzahlung je nach Qualifikation und Berufserfahrung

Dachdecker & Spengler Lehrling (m/w) ab sofort

Wir bieten:

- Interne Trainingswochen
- Ausbildungsplan mit Zielverfolgung
- Teilnahme an Berufsmeisterschaften
- Bei ausgezeichnete Leistung während der Lehrzeit gibt es von uns eine einmalige Prämie von € 1.000,- brutto

Lehrlingsentschädigung:

1. Lehrjahr: € 6,50
2. Lehrjahr: € 8,10
3. Lehrjahr: € 9,70
4. Lehrjahr: € 11,10

Angaben in brutto

Bewirb dich noch heute mit per Email: office@spitzerdach.at oder telefonisch bei Hrn. Martin Klug: 0664/42 51 164



Blutspendetermine

Oberhaag Di, 19.9.

Josef Krainer Halle
16-19 Uhr

Lang Do, 21.9.

ÖAMTC
16-19 Uhr

Deutschlandsberg Fr, 22.9.

Mittelschule 1
14.30-19 Uhr

Gnas So, 24.9.

Freiwillige Feuerwehr
8-12 Uhr

Die stets aktuellen Termine finden Sie unter www.blut.at

**QUALITÄT
ZUM FAIREN PREIS.**

Fr., 15.9. und Sa., 16.9.2023

-25% auf **ALLE** Biere und Knabberartikel

Große Auswahl an regionalen Produkten

Nahe liegendes bei SPAR

bis Mi., 27.9.2023

auf **ALLE** Pampers Dry Windeln und Varta Batterien

-20%

S-BUDGET Faschieretes gemischt aus Österreich, Rind- u. Schweinefleisch, in Selbstbedienung, 700-g-Packung

statt 5.58
4.49
(per kg 6.41)

-19%

Loidl Kantwurst, Putensalami oder Haussalami 75 g

1 Pkg. 2.49
ab 2 Pkg. je
1.24
(per kg 16.53)

1+1 gratis!

Waldquelle Frucht still oder prickelnd, versch. Sorten, 1 Liter

6er-Tray 3.54

1 Fl. 1.19
ab 6 Fl. je
0.59

3+3 gratis!

Wiener Feinkristallzucker 1 kg

1 Pkg. 1.59
ab 3 Pkg. je
1.19

-25%

SPAR EYBEL GUTSCHEIN

1 Dose S-BUDGET Tomaten gewürfelt 400 g

GRATIS!

Einzulösen bis Sa., 23.9.2023
Keine Barabläse. Pro Person kann jeweils nur ein Gutschein eingelöst werden.

Ihr Familienbetrieb mit dem persönlichen Service! Wir sind gerne für Sie da!

Aibl 72, 8552 Eibiswald • +43 3466 42318 • info@eybel.at • www.eybel.at

BP MARKENQUALITÄT tanken, spart Treibstoff und Servicekosten

Bei uns können Sie auch mit folgenden Karten zahlen:

Dienstanträge

Maler Florian übernimmt: Malerarbeiten, Holzanstriche, Fassadenanstriche und diverse Sanierungsarbeiten; eigenes Gerüst vorhanden. Tel: 0664/99 302 347

Kartenlegen: Ein Blick in die Zukunft, nicht telefonisch, nur persönlich, Deutschlandsberg, 0664/93 87 625.

Nachhilfe für Mathematik: alle Schulstufen von NMS, AHS, BORG, HLW, BAFFP, Maturavorbereitung, 03466/42 646 und www.alles-was-zählt.at

GRABUNGSARBEITEN für Glasfaseranschluss sowie Wiederherstellung von Pflasterungen usw. FJ-Pflaster-Bau GmbH, 8503 Stainz. bauen-und-mehr@gmx.at oder 0664/42 17 625

Aktiv Zeitung – Mit uns lesen Sie richtig! Unsere nächsten Ausgaben erscheinen am 5./6. und 25./27. Oktober wieder kostenlos in rund 43.500 Haushalten in den Bezirken Deutschlandsberg und Teilen des Bezirkes Leibnitz. Nähere Informationen unter 03466/47 000 oder www.aktiv-zeitung.at. At. Jetzt auch auf facebook & Instagram.

Pflege/Betreuung



24 h Betreuung Agentur Uranschek: Gebildete, deutschsprachige Betreuungskräfte vorwiegend aus Lettland, 0664/26 00 858, www.achtsam-im-alter.at

Aktiv Zeitung – 03466/47 000 oder www.aktiv-zeitung.at

PREISSENKUNG!

Süd-Weststeiermark: Traumplatzler!



Auf rd. 7.740m² finden Sie Haupthaus, Nebengebäude, Hallenbad (leichter Sanierungsbedarf), 2 Garagen und vieles mehr. In ruhiger Son-



nenlage gelegen, bietet dieses Anwesen genügend Platz für Sie und Ihre Lieben. Durch den großzügigen Grund ist dieses Schmuckstück auch für Pferdehaltung ideal. Ihr eigenes Paradies mit viel Sonne und Ruhe. Gerne können Sie mit mir eine Besichtigung vereinbaren. Ich freue mich auf Ihre Anfrage.

Raiffeisen Immobilien



Hannes Schlag
0664/855 04 06
hannes.schlag@rlbstmk.at
www.raiffeisen-immobilien.at



BEILAGEN

in der

bringen ERFOLG!

Informieren Sie sich jetzt unverbindlich!

www.aktiv-zeitung.at | 03466/47 000



Persönlich.
Kompetent.

HandyShop

**„WIR GRATULIEREN DER AKTIV ZEITUNG ZUM 40. JUBILÄUM
UND SCHENKEN ALLEN LESER:INNEN TOLLE GUTSCHEINE!“**



HandyShop

HANDYSHOP.CC GUTSCHEIN

GRATIS DATENÜBERTRAGUNG

Bei einem Smartphone-Kauf übertragen wir
Ihre Daten vom alten auf Ihr neues Gerät.

Gültig bei einem Handykauf. Gutschein kann nicht gegen Bargeld eingelöst oder kombiniert werden.
Einlösbar in den HandyShop.cc Filialen Deutschlandsberg, Gralla, Stainz, Wies.

HandyShop

HANDYSHOP.CC GUTSCHEIN

GRATIS SCHUTZ-ANBRINGUNG

Bei einem Displayschutz- oder Backcover-Kauf bringen
wir die Folie kostenlos an Ihrem Smartphone an.

Gültig bei einem Displayschutz- oder Backcover-Kauf. Gutschein kann nicht gegen Bargeld eingelöst oder
kombiniert werden. Einlösbar in den HandyShop.cc Filialen Deutschlandsberg, Gralla, Stainz, Wies.

HandyShop

HANDYSHOP.CC GUTSCHEIN

-20% AUF ZUBEHÖR

Wir schenken Ihnen -20% auf einen ausgewählten
Zubehör Artikel Ihrer Wahl.

Gültig auf ausgewähltes, lagerndes Zubehör. Gutschein kann nicht gegen Bargeld eingelöst oder
kombiniert werden. Einlösbar in den HandyShop.cc Filialen Deutschlandsberg, Gralla, Stainz, Wies.

HandyShop

HANDYSHOP.CC GUTSCHEIN

-50% AUF REPARATUREN

Lassen Sie jetzt Ihre defekte Hardware reparieren
und sparen Sie bis zu 50% (max. € 200,-)

Abwicklung über den österreichischen Reparaturbonus. Gutschein kann nicht gegen Bargeld eingelöst oder
kombiniert werden. Einlösbar in den HandyShop.cc Filialen Deutschlandsberg, Gralla, Stainz, Wies.

Deutschlandsberg
Frauentalerstraße 83
05 / 0517 - 8530

Gralla
Gewerbepark Nord 19
05 / 0517 - 8430

Stainz
Hauptplatz 6
05 / 0517 - 8510

Wies
Radlpaßstraße 25/1
05 / 0517 - 8551

handyshop.cc f @